

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

September 2009

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

»Ich werbe
um jede Stimme!«

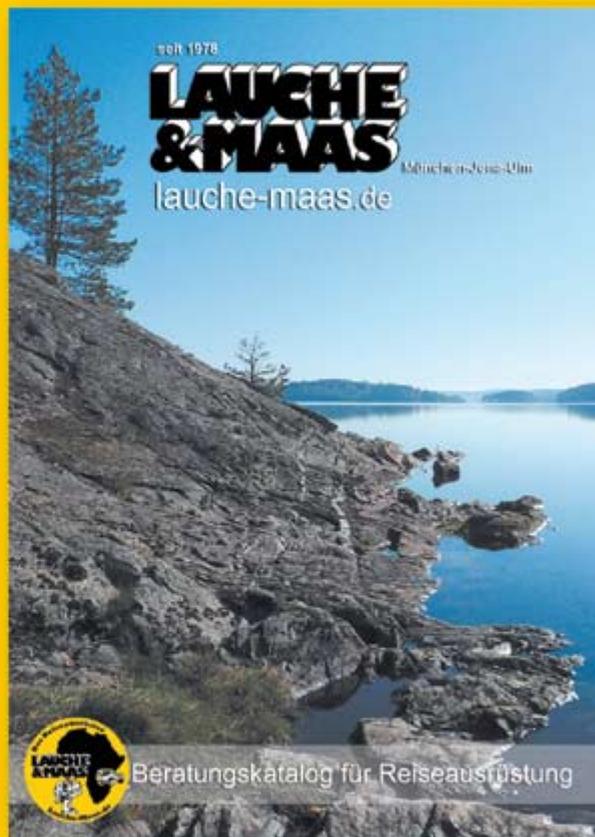
HILDE MATTHEIS, MITGLIED DES BUNDESTAGS UND
SPD-DIREKTKANDIDATIN, IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

LAUCHE & MAAS

der Reise Ausrüster

Soldatenstraße 100
Ulm Söflingen
0731 38 21 83

Der Neue.



www.lauche-maas.de

Zwischen Trauer und Trauerspiel: Die Gastronomieszene



Machen Sie doch einmal eine Autotour durch die umliegenden Dörfer und schauen Sie, ob es die gute alte »Dorfbeiz« noch gibt. Da, wo man früher gepflegt und einfach speisen konnte. Fehlanzeige! Das Restauranttester-Team des KSM Verlags hat dies in Vorbereitung der Neuausgabe des Restaurantführers Ulm, Neu-Ulm und Umgebung 2010 getan und fühlte sich derweil wie in einer verlassenen **Western-Kulisse** der MGM-Filmstudios. Spiel mir das Lied vom Tod: Traurig

ist er, der Verlust dieser Kultur. Auch wenn man sich ernsthaft fragt, ob die nun schließen, weil sie immer schlechter wurden, die Gäste dies abstrafen und nicht mehr kommen, oder ob sie schließen, weil es einfach der Lauf der Zeit ist, dass niemand mehr kommt. Tatsache ist, das große Sterben hat eingesetzt, Kneipen machen zu, allerorten, auch in den Städten, die Gäste sparen. Neben der Trauer über den Verlust der Wirtshauskultur spielt sich das wesentlich schlimmere **Trauerspiel der Einfallsslosigkeit** ab: altbackene Konzepte, überhöhte Preise, null Innovation und häufig »Last Exit Gastronomie« für Existenzen, denen nach dem Schließen ihres Nagelstudios nun gar nichts anderes mehr eingefallen ist. Und obendrauf: alle Tage wieder das große Servicedrama, unbedarfte Bierglasschubser, unverschämte Thekenmodels, unfähige Kochlaidarsteller. Was sagen Sie dazu: Macht das Lokal offiziell um 6 auf, wir nehmen Platz und werden begrüßt: »Vor 7 gibt's aber nichts, ich habe noch nicht einmal die Karten geschrieben.« **Na dann, Prost Mahlzeit!** Wer's mit Humor nimmt, sieht wenigstens einen innovativen Ansatz zur Ankurbelung des Getränkeumsatzes dahinter.

Mehr aus dem Kuriositätenkabinett Gastronomie ab dem 29. September in der Neuausgabe des Restaurantführers Ulm, Neu-Ulm und Umgebung – **mittlerweile die achte**. Erhältlich überall im Buch- und gutsortierten Zeitschriftenhandel. Übrigens auch mit richtig guten Lokalen, denn die gibt's wahrhaft immer noch.

Herzlichst
Jens Gehlert
Jens Gehlert



THEMEN

Das Große Spazz-Gespräch 5
Hilde Mattheis, Mitglied des Bundestags

Was macht eigentlich ... 16
... Ex-SSV-Fußballmanager
Erich Steer

In Medias res 26
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region

Xinedome Kinoseite 27
Filmtipps und mehr

Kulturtipps des Monats 28
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 29
Alles im Monat September

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich **staatliche Zulagen.***
 - Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.
Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Florian Christ, Telefon (07 31) 1524-376

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Die Zukunftsvorsorge mit der Anlage-Kompetenz der DWS

Leistung aus Leidenschaft. **Deutsche Bank**



Das "Bella-Pasta-Buffer" in neuem Look. Wöchentlich wechselnde Suppe, verschiedene hausgemachte Nudelsorten, landestypische Antipasti – von Aubergine über Parma Schinken bis Zucchini, Dessert Auswahl mit Orangen Panacotta, Tiramisu und Eis. Immer montags ab 19.00 Uhr, EUR 22,50 pro Person, inklusive Apéro.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Bella Italia verwöhnen.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Antje S. Blüm (blü), Andrada Cretu (ac),

Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah Klingel (sk)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH

(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).

Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,

Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

2. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt
werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbe-
richterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpAZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Man muss sich engagieren, wenn man was ändern will«

HILDE MATTHEIS, MITGLIED DES BUNDESTAGS, ÜBER IHRE KARRIERE IN DER SPD, FEMINISMUS, DIE QUERELLEN IM ULMER ASB, DEN »TATORT« UND IHRE ANGST VOR MÄUSEN



Hilde Mattheis: Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags

SpAZz: Frau Mattheis, glauben Sie, dass Sie das Direktmandat gewinnen werden?

Hilde Mattheis: Ich werbe um jede Stimme!

Wie gehen Sie konkret vor? Warum glauben Sie, werden Sie gewinnen?

Ich habe gesagt, ich strebe natürlich an, jede Stimme für meine Partei und für mich zu gewinnen. Nach der Devise: »Nach der Wahl ist vor der Wahl« habe ich seit Beginn der Legislaturperiode immer Wahlkampf gemacht. Ich bin in der Region unterwegs und ansprechbar.

Reizt es Sie heute noch, in Ihrem gelernten Beruf als Lehrerin zu arbeiten?

Ich war gestern im Schulzentrum in Munderkingen und natürlich fühle ich mich zu Hause, wenn ich Schulen besuche. Ich weiß um die vielen Konflikte und Probleme und weiß auch, dass Bildungspolitik eine zentrale Herausforderung ist. Der Beruf hat mir immer Spaß gemacht!

Was ist anstrengender: Lehrerin oder Politikerin?

Das kann man nicht vergleichen. Ich war immer ein Mensch, dem es nie etwas ausgemacht hat, viel zu arbeiten.

Wie sind Sie zur Politik gekommen? Auf Ihrer Internetseite

ist Tschernobyl als Auslöser zu lesen.

Ja, das stimmt. Ich war immer ein politischer Mensch. Politisch denken heißt nicht immer, man ist in einer Partei. Dieser Super-GAU war für mich dann der Anlass, in die SPD einzutreten. Ich war immer überzeugt, dass man sich engagieren muss, wenn man etwas verändern will. Das hat sicher etwas mit der eigenen Sozialisation zu tun. Politik hat mich immer fasziniert.

Was zeichnet für Sie das Wesen des Politischen aus?

Man kann diese Gesellschaft verändern. Die Frage ist immer nur: Mit welchem Ziel? Und das hat was mit dem Menschenbild zu tun, das einen dabei leitet.

Ihr Menschenbild?

Ich glaube, dass die Menschen möglichst frei und selbstbestimmt, mit möglichst vielen Möglichkeiten und Perspektiven ihre Chancen wahrnehmen können sollten. Die Grundlage hierfür ist Gerechtigkeit und Solidarität, deshalb bin ich in der Partei, in der ich bin, in der SPD.

Was ist Gerechtigkeit? Wir haben mal eine Werbekampagne gesehen, in der ein Mädchen sagt: »Gerecht ist, wenn beim Lügen alle rot werden.«

ANZEIGE



Entspannung an der Nähmaschine: Hilde Mattheis arbeitet gerne mit Stoffen

► Diese Definition ist mir zu oberflächlich. Gerechtigkeit lässt sich nicht in einem Satz ausdrücken, sondern da geht es um die Gerechtigkeit der Verteilung, von Chancen und Perspektiven, von Teilhabemöglichkeiten. Das ist ein sehr vielfältiger Begriff und deswegen gehen wir in meiner Partei von der Verteilungsgerechtigkeit aus, die viele Unterasspekte von Gerechtigkeit hat. Vielleicht sollte ich das an einem Beispiel festmachen: Bildungsgerechtigkeit, das ist die Perspektive. Egal aus welchem Elternhaus ich komme, aufgrund meiner Begabung und meiner Befähigung Bildungswege offen vorzufinden, halte ich für einen fundamentalen Punkt von Gerechtigkeit. Dagegen sprechen Studiengebühren, die Ihre Partei einführt.

Jens Gehlert: Ich bin kein Parteimitglied!

Sie sind kein Parteimitglied? Ich dachte immer, Sie sind Parteimitglied ...

Jens Gehlert: Nein. Aber ich war mal als Jugendlicher SPD-Mitglied!

Ach, nee! Das erstaunt mich jetzt! Aber dann wissen Sie doch am allerbesten, was Gerechtigkeit ist! Bildungsgerechtigkeit, keine Studiengebühren, das ist etwas, oder auch freie Zugänge in den Kindergärten – ohne Gebühren, auch die Möglichkeit, die Schulmittel frei zu bekommen. Alles das hat etwas mit Bildungsgerechtigkeit zu tun!

Sie haben Ihren Weg sehr zielgerichtet und schnell genommen. Ist diese Laufbahn in der Politik planbar?

Sie unterstellen mir, dass ich gezielt irgendwelche Karriere-schritte geplant hätte. Das kann man in der Politik nicht planen. Und schnell ist relativ: Ich bin 1987 eingetreten und 2002 in den Bundestag gekommen. Davor habe ich immer sehr viele Funktionen in der Partei gehabt, die ich jetzt auch noch habe. Von daher denke ich, man darf sich auf eine politische

Karriere um Gottes Willen nicht verlassen, weil das erzeugt eine Abhängigkeit, die ich für mich nicht verspüre.

Gibt es etwas, das Ihnen fehlt?

Manchmal fehlt es mir, morgens einfach nicht zu wissen, was man tun soll.

Seit wann sind Sie Ulmerin?

Mein Mann ist Söflinger. Wir sind 1986 in sein elterliches Haus gezogen. Da wohnte meine Schwiegermutter mit im Haus und eine Tante meines Mannes und seitdem leben wir sehr gerne hier in Ulm.

Was können Sie in Berlin für Ulm und den Alb-Donau-Kreis bewirken?

Einiges. Nicht nur Dinge, die zum Beispiel Straßenbau oder Schienenwegenetze betreffen, sondern die Vermittlung von Kontakten, die Reanimierung eines Bahnhofes wie z. B. in Rechtenstein, die Organisation oder Unterstützung von Fördermitteln. Da gibt es eine ganze Bandbreite, und das ist auch gut so, dass man sehr viel für den Wahlkreis bewirken kann und für die Menschen eintritt.

Haben Sie Kontakt zu Annette Schavan, Ihrer Konkurrentin um das Direktmandat?

Natürlich, ich bitte Sie. Oft sitzen wir im gleichen Flugzeug oder begegnen uns, und das sind in der Regel freundliche Begegnungen. Es geht um die Sache.

Können Sie in der Nacht vor einer Wahl gut schlafen?

Meistens, weil die Nacht sehr kurz ist, weil man bis zum Schluss unterwegs ist, Leute anspricht, den Dialog sucht, und von daher mache ich mir um meinen Schlaf keine Sorgen.

Wie verbringen Sie einen Wahltag?

Das werden wir dieses Mal relativ kurzfristig planen müssen – je nach Situation. Die Herausforderungen sind immer unterschiedlich. Meist treffe ich mich mit meinem Wahlhelferteam zu einem gemeinsamen Frühstück. Dann ist man natürlich etwas angespannt. Aber die paar Stunden gehen auch vorbei!

Welche Termine sind Ihnen im Wahlkampf die liebsten? Wo müssen Sie sich überwinden?

Überwinden – da würde mir jetzt nichts einfallen. Die liebsten Termine sind mir die direkten Gespräche mit Menschen im Wahlkreis. Das finde ich sehr wichtig und davon profitiere ich für meine Arbeit sehr, weil die direkte Basisnähe für mich eine wichtige Grundlage meiner politischen Entscheidungen ist: hören und wissen, was gedacht wird, wo Probleme liegen und, und, und ...

Mögen Sie den direkten Kontakt mit Menschen bei Veranstaltungen?

Ich finde den Kontakt wichtig und notwendig. Ich finde ihn immer interessant.

Gibt es einen schwarzen Tag in Ihrer politischen Karriere, den Sie am liebsten aus dem Kalender streichen würden?

Sicher gibt es Tage, die nicht so schön sind. Einer dieser Tage war zum Beispiel der Tag, als sich die Partei »Die Linke« offiziell gegründet hat. Das fand ich sehr schmerzhaft für meine Partei. Natürlich sind auch solche Tage, wenn man kein besonders gutes Wahlergebnis erzielt – wie jetzt zur Europa-

wahl –, schmerzliche Tage, aber aus dem Kalender streichen kann man sie nicht.

Eines der schönsten Erlebnisse?

Das sind zum Beispiel Tage, wenn ein Gesetz verabschiedet wird, an dem man lange mitgearbeitet hat. Das war die zweite und dritte Lesung zum Pflegeweiterentwicklungsgesetz. Da habe ich sehr intensiv mitgearbeitet. Ziel dieses Gesetzes war es, dass die Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, noch besser unterstützt werden. Das ist gelungen.

»Manchmal fehlt es mir, morgens einfach nicht zu wissen, was man tun soll.«

Hilde Mattheis auf die Frage, ob ihr etwas fehlt.

Das Thema Männer/Frauen treibt Sie persönlich stark an. Sind Frauen die besseren Führungskräfte?

Ich habe Frauen in Führungspositionen erlebt, die sehr gut viele Dinge miteinander verbinden können. Ich habe aber auch Männer erlebt in Führungspositionen. Das Problem beim Thema Gleichberechtigung ist, dass Frauen oft nicht in Führungspositionen gelangen – aus was für Gründen auch immer. Da muss man was tun, und da haben wir in unserem Wahlprogramm eine klare Aussage: Wir streben an, möglichst Frauen in Führungsfunktionen zu unterstützen und zu schauen, dass auch Aufsichtsräte und alle möglichen Führungsgremien entsprechend besetzt sind. Aber jetzt hier ein Bild zu zeichnen, dass Gleichberechtigung etwas ist, das mich vornehmlich antreibt, da muss ich Ihnen sagen: Für mich ist Gleichstellung immer auch eine Frage von Gerechtigkeit, und generell die Frage der Gerechtigkeit, das treibt mich an.

Wie würden Sie Ihren Führungsstil gegenüber Mitarbeitern beschreiben?

Das müssten Sie eigentlich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fragen (lacht)!

Man hat ja einen eigenen Anspruch an sich, wie man es gerne machen möchte!

Ja, ich gehe davon aus, dass mir das gelingt, was ich anstrebe. ►

ZUR PERSON: HILDE MATTHEIS

Hilde Mattheis wurde am 6. Oktober 1954 in Fintentrop im Sauerland geboren. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Nach dem Abitur studierte sie an der Pädagogischen Hochschule Lehramt. Seit 2002 ist Hilde Mattheis Mitglied des Deutschen Bundestags und seit 2005 im SPD-Parteivorstand. Bei der Bundestagswahl 2009 kandidiert sie erneut für das Direktmandat im Wahlkreis Ulm und dem Alb-Donau-Kreis. Ihre politischen Schwerpunkte sind die Gesundheitspolitik, Pflege, Gleichstellungspolitik und Verteilungsgerechtigkeit.

Divino 
bistro & vinoteca



mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkostung mit beratung und verkauf

 geschlossene gesellschaften bis 40 personen
 weinverkostungen für gruppen aller größen

neu!
jeden freitag , 18 – 22 uhr
italienischer abend*

* voranmeldung erbeten

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten

mo. – do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
17.00 – 20.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)
sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)

► Nämlich, dass ich im Team auch Dinge entwickle, was die Planung und die langfristige Ausrichtung der politischen Arbeit anbelangt. Aber viele Dinge muss man einfach bestimmen: ob man einen Termin wahrnimmt, ob man ein Thema in einer Podiumsdiskussion erörtern möchte. Von daher denke ich, muss man das eine manchmal bestimmen und das andere sich im Team entwickeln lassen. Das liegt in der Natur der Arbeit hier.

Bereiten Sie sich inhaltlich stark vor oder verlassen Sie sich auf die Fachkenntnis Ihrer Referenten?

Auf Fachkenntnisse meiner Referenten darf ich mich bei Podiumsdiskussionen nicht verlassen, ich bitte Sie! Das muss ich schon selber im Kopf haben (lacht) ... Es gibt da natürlich immer die Bitte um Recherche, das ist klar, so die Grundlage, aber die Erarbeitung muss ich schon selber leisten.

Jammern Ihnen die Deutschen zu viel?

Nein. Ich glaube nicht. Wir sollten das Bild auch nicht pflegen. Es gibt viel Optimismus und positive Einstellungen.

Was bedeutet Ihnen Glaube? Sind Ihnen Gottesdienste wichtig?

Ich bin ganz bewusst in meiner Kirche. Ich bin römisch-katholisch. Mir bedeuten Gottesdienste auch eine Möglichkeit der inneren Einkehr, nachzudenken und zu reflektieren.

Wurden Sie streng katholisch erzogen?

Wenn man im Sauerland groß wird, spielt die Kirche eine große Rolle. Wenn man als Mädchen ausschließlich die Möglichkeit hat, eine Klosterschule zu besuchen, weil nur dieses Angebot besteht, dann ist das natürlich auch prägend.

Zum Ulmer ASB: Wo sehen Sie Ihren persönlichen Anteil an der Misere?

Sie müssen wissen, dass beim ASB der Rechtsträger der Landesverband ist, dass man als Regionalverband und als Vorstand eines Regionalverbands immer abhängig ist von der Übereinstimmung mit dem Landesverband und dass das Handeln beim Rechtsträger liegt. Das ist die eigentliche Konfrontation in meinen Augen gewesen. Meine Bitte, einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer die Draufsicht zu genehmigen und zu gewährleisten, dass einmal jemand den gesamten Betrieb anschaut, war richtig. Das war der Konflikt, und ich meine auch heute noch, dass diese Forderung richtig war.

Man ist als Vorsitzende nicht operativ direkt zuständig, hat aber Verantwortung. Haben Sie diese wirklich ernst und wahrgenommen oder haben Sie sich zu stark auf andere handelnde Personen verlassen?

Man hat als Vorstandsvorsitzende immer nur die Möglichkeit, eingeschränkt in einen Betrieb zu schauen und ist natürlich von denen, die im operativen Geschäft sind, abhängig. Das geht jedem Vorstandsvorsitzenden so – egal ob bei der AWO oder beim ASB. Da muss jeder seiner Funktion entsprechend seine Aufgaben wahrnehmen.

Es gibt Kritiker, die Ihnen vorwerfen, die Schuld auf andere Akteure geladen zu haben und sich selbst rausgenommen zu haben ...

Ich glaube, dass das nach zwei Jahren kein Thema mehr ist. Mein sehr bewusster Schritt wird allerdings durch die Ereignisse der letzten zwei Jahre bestätigt.

»Das fand ich sehr schmerzlich für meine Partei.«

Hilde Mattheis über die Gründung der Partei »Die Linke«

Ist das Thema totgeschwiegen worden?

Warum sollte das totgeschwiegen werden? Und welches Thema? Das weiß ich nicht!

Es ist nicht stark aufgetaucht in den Ulmer Medien und war schnell vom Tisch, obwohl es bedeutend war ...

Das ist Ihre Bewertung – meine nicht! Es gab da eine in meinen Augen ausführliche Berichterstattung.

Der damalige ASB-Geschäftsführer Herr Grünitz war im Februar-Heft im großen SpaZz-Gespräch. Darin hat er Ihnen indirekt eine Aussprache angeboten. Würden Sie diese Einladung zu einer Tasse Kaffee annehmen?

Ja, natürlich kann ich Einladungen annehmen, wenn man mich einlädt!

Das war indirekt. Er hat im Heft ...

(Lacht) ... ja, was soll ich dazu sagen, ich bitte Sie ...

Sie würden sie also annehmen?

Ja, dann muss er mich anrufen ... So einfach ist das manchmal (lacht)! Ich verstehe die Sinnhaftigkeit dieser Frage nicht ...

ANZEIGE



The Hooters

„Both Sides Live“

02. September 2009 »

Theatro Ulm



livekonzepte

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement



Verschoben!
Tickets behalten
ihre Gültigkeit.

Urban Priol

neuer Termin:

14. Oktober 2010 »

Congresszentrum

CCU Ulm

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

Die mussten wir stellen!

Nein, die muss man nicht stellen!

Die Frage war damals: »Ein Glas Wein mit Frau Schavan oder eine Aussprache mit Ihnen« und dann hat er gesagt: »Aussprache mit Frau Mattheis«. Deswegen die Frage an Sie, ob Sie das auch wollen!

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Karl-Theodor zu Guttenberg?

Ein sehr eloquenter Wirtschaftsminister, der es gut versteht, sich nach außen darzustellen.

... Ute Vogt?

Meine Landesvorsitzende, mit der ich seit vielen Jahren gut zusammenarbeite.

... Oskar Lafontaine?

Einer, zu dem ich mal sehr aufgeschaut habe, der aber eine tiefe Enttäuschung in mir hinterlassen hat.

Sie galten als Fan von ihm und Ulrich Maurer. Wie würden Sie Ihr Verhältnis zu diesen beiden heute beschreiben?

Ein tiefes Unverständnis darüber, dass man diese Partei verlassen kann, um sich anders auszurichten. Es ist ein bisschen eine Treulosigkeit und vielleicht auch ein Verrat an der Sache, denn man bleibt in einer Partei, um in einer Partei was zu ändern.

Wäre für diese Position, die Lafontaine oder auch Maurer vertreten, Platz in der SPD?

Die Frage stellt sich jetzt nicht mehr, weil beide Personen sich anders entschieden haben.



Handwerklich begabt: Bauklötze statt Barbiepuppen als Kind

Dennoch kann man sagen oder sich wünschen, dass diese Positionen auch in Ihrer Partei Platz finden würden.

Dazu muss man zuerst einmal hinterfragen, was für eine Position sie jetzt vertreten (lacht)!

In der Ulmer SPD gibt es eine weitere starke Frau neben Ihnen: Katja Adler. Wie kommen Sie mit ihr klar?

Wir haben natürlich, was Parteiarbeit anbelangt, viele Berührungspunkte, aber sie ist im Stadtrat und ich habe ein anderes Mandat. Von daher begegnen wir uns bei Parteiveranstaltungen, aber es gibt keine thematische, inhaltliche Zusammenarbeit.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... Toskana oder Schwarzes Meer?

Ich sage Schwarzwald (alle lachen). Toskana oder Schwarzes Meer? Ich weiß gar nicht, was Sie damit unterstellen wollen. Fährt sie in die Toskana oder ans Schwarze Meer? Ich sage Schwarzwald!

... Gala, taz oder FAZ?

Taz.

... Große Koalition oder Rot-Rot-Grün?

Eine starke SPD (lacht)!

Sind Sie eine gute Autofahrerin?

Ich bin eine ganz gute Autofahrerin, weil ich viel fahren muss. Ingo, hast du schon mal einen Schweißausbruch neben mir bekommen?

Ingo Bergmann (wissenschaftlicher Mitarbeiter in Hilde Mattheis' Wahlkreisbüro, Anm. d. Red.): Nein, ich fahr' recht gern neben Dir!

Haben Sie einen Lieblingsplatz in Ulm?

Oh ja, meinen Garten!

Wie wohnen Sie? Was für einen Einrichtungsgeschmack haben Sie?

► Ich liebe klare Formen und klare Konzepte, bin gerne in gut eingerichteten Wohnungen und achte auf Details, aber nicht pompös – auf gar keinen Fall.

Wobei können Sie entspannen?

Das ist mittlerweile schon bekannt: Ich arbeite sehr gerne an meiner Nähmaschine. Ich nähe sehr gerne und kann mich am besten entspannen, wenn ich Stoffe habe und mir vorstelle, was ich daraus nähe.

Was machen Sie noch in Ihrer Freizeit?

Ich arbeite gerne im Garten, weil ich dann an der frischen Luft bin. Und ich lese sehr gerne Krimis.

Gibt es einen Lieblingsautor?

Mankell finde ich ganz gut. Er ist jetzt ein bisschen in eine andere Richtung gegangen – finde ich auch sehr spannend. Seine Krimis finde ich sehr intensiv.

Lesen Sie auch Zeitschriften? Frauenzeitschriften? Hand aufs Herz!

Nein, das lese ich nicht. Ich lese vielleicht einmal Gala oder Bunte beim Zahnarzt, weil es da ausliegt. Aber regelmäßig lese ich natürlich Wochenzeitschriften: Focus, Spiegel, Zeit.

Worüber würden Sie selbst gerne ein Buch schreiben?

Ich glaube, dass man sich hin und wieder für Tagebucheinträge Zeit nehmen sollte. Hin und wieder schreibe ich für mich privat etwas auf – aber wirklich nur privat.

Mankell und Tatort: Hilde Mattheis liebt Krimis in jeglicher Form



Interessieren Sie sich für Sport? Schauen Sie im Fernsehen Fußball?

Das Fußballschauen ergibt sich dann, wenn mein Mann schaut und ich denke: »Ach, da könnte ich mich auch mal daneben setzen!« Sonst schaue ich Sport nicht im Fernsehen. Wir gehen zum Handball zur TSG Söflingen. Was ich gerne aktiv selber mache und was wir auch pflegen, ist das Radfahren. Wir fahren öfter mal mit Gepäck auf dem Rad zwei, drei Tage oder auch noch mehr Tage an der Iller oder Donau. Letztes Jahr sind wir an der Oder gefahren.

Wie sieht Ihr Einkaufsverhalten aus?

Mein Einkaufsverhalten ist sehr einfach: Ich habe einige wenige Läden, in die ich gehe und dort halte ich mich nicht lange auf. Ich bin nicht jemand, der stundenlang shoppen geht. Nein, das nervt mich!

Welche Musik hören Sie gerne?

Ich habe einen breiten Musikgeschmack. Wenn ich richtig aufdrehe, höre ich »Queen«.

Gibt es ein Konzert, das Sie reizen würde? »Queen« geht ja leider nicht mehr ...

Geht leider nicht mehr! Ich war, als die »Stones« das letzte Mal in Deutschland auftraten, mit meinem Mann extra in Hamburg. Wir hatten die nämlich, das darf man gar nicht laut sagen, schon vor 32 Jahren in Stuttgart gehört. Dann haben wir gedacht: nach 32 Jahren noch einmal die gleiche Band hören, das ist ja schon eine Gelegenheit (lacht)! Das haben wir gemacht!

Gehen Sie ins Kino?

Ja, es interessiert mich auch sehr. Meistens werden diese Familienunternehmungen von einer meiner Töchter inszeniert und dann gehen wir zu dritt, viert oder sechst.

Klassisches Familienkino?

Ja, eine ganze Bandbreite. Wir waren zum Beispiel gezielt in dem Film »Der Baader Meinhof Komplex«. Das war eine Zeit, die hat meinen Mann und mich politisch sehr beschäftigt und dann gab es im Nachhinein intensive Diskussionen mit unseren Töchtern.

Schauen Sie generell solche Filme über gesellschaftliche Themen an?

Ich kann auch bei einem Liebesfilm dahin schmelzen (lacht)!

Haben Sie einen Lieblingsfilm?

»Der mit dem Wolf tanzt« fand ich sehr schön und »Jenseits von Afrika«. Solche Filme mag ich ganz gerne, da kann ich mich ganz drin verlieren.

Gibt es eine Lieblingssendung im Fernsehen?

»Tatort« sonntagabends! Da werde ich schon ein bisschen ungnädig, wenn man mich nach Viertel nach Acht anruft (lacht)!

Ihr Lieblingskommissar?

Kommissarin! Ich finde die Konstanzer Kommissarin gut. Frauenfiguren mit Ecken und Kanten mag ich. Die beiden Kölner finde ich auch nicht schlecht.

Haben Sie eine Lieblingsfarbe?

Rot!

Das haben wir fast gedacht! Wie machen Sie Urlaub: Faulenzen oder Kultur?

»Wenn meine Katzen Mäuse ins Haus bringen, dann kann ich schon richtig schreien!«

Hilde Mattheis über ihre Angst vor Mäusen

Einmal im Jahr bin ich mit der gesamten Familie unterwegs. Und dann machen wir eher Aktivurlaub. Wir waren jetzt eine Woche in Meran beim Wandern. Das sind die Urlaube, die ich sehr spannend finde. Aber ich kann auch von einer Sekunde auf die andere abschalten und mich stundenlang irgendwo hinlegen.

Ein Lieblingsreiseland?

Ich verreise immer stärker auch Deutschland-orientiert. Wir waren letztes Jahr, wie schon erwähnt, mit dem Rad an der Oder – bis zur Ostsee an der Küste entlang. Das sind Entspannungsurlaube, die ich gut finde.

Gibt es einen Traum, den Sie gerne verwirklichen möchten?

Einen Traum? Ihre Frage ist etwas sehr abgehoben! Es gibt so ein paar Dinge, die ich mir vorstellen könnte. Die Transsibirische Eisenbahn einmal zu fahren, hatte ich mir vorgenommen.

Sind Sie eher Bier- oder Weintrinker?

Ich trinke gerne ein frisches, kaltes Bier.

Keinen Wein?

Doch, hin und wieder, je nachdem, wenn es zum Essen passt.

Gibt es einen Lieblingswein?

Wir kaufen Württemberger (lacht)!

Gibt es eine Leibspeise?

Ich esse gerne Schwäbisch. Mein Mann ist ein ausgezeichnete Kässpätzle-Koch.

Kochen Sie selbst auch?

Ganz selten, weil ich wenig Zeit habe. Was ich zu Hause sehr

gerne tue und wo auch meine Kinder immer in Begeisterung verfallen, ist, wenn ich backe (lacht). Das mache ich gerne! **Gibt es ein Lieblingsrestaurant in Ulm oder essen Sie lieber zu Hause?**

In Ulm und Alb-Donau-Kreis gibt es ganz gute Angebote, da bin ich nicht festgelegt.

Wo gehen Sie in Berlin gerne essen?

Gegenüber meiner Berliner Wohnung gibt es die Kneipe »Weitzmann«, und der Wirt kommt aus Munderkingen.

Die Heimat vor Ort ...

Ja, das ist doch gut! Und es gibt dort »Bergbier«.

Sind Sie eine kritische Restaurantbesucherin?

Nein. Es muss gut und ordentlich sein und das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen.

Ist es auch mal Fastfood, wenn es schnell gehen muss?

Nein. Da esse ich lieber nichts!

Currywurst, der Klassiker in Berlin?

Nein, auch nicht!

Gibt es eine berühmte Persönlichkeit, die Sie gerne kennenlernen würden?

Ein Barack Obama würde mich sehr interessieren.

Wovor haben Sie Angst?

Wenn meine Katzen Mäuse ins Haus bringen, dann kann ich schon richtig schreien!

Leben die Mäuse noch?

Das ist ja das Problem!

Worüber können Sie richtig herzhaft lachen?

Über alle möglichen Situationen, auch über mich.

In welchen Situationen?

Wenn man sich in Dinge verstrickt, die nicht nötig waren oder wenn man Situationen falsch bewertet hat.

Worüber können Sie sich richtig aufregen?

Über Dinge, die nicht eingehalten werden, wenn man sie verabredet hat. ►

ANZEIGE

Bin in 30 Min. zurück.

Nur ein halbes Stündchen 2 - 3-mal pro Woche trainieren und ganz entspannt die persönlichen Ziele erreichen. Ideal in Kombination mit dem alltagstauglichen Ernährungskonzept. Gleich ausprobieren im Mrs.Sporty Club in Ihrer Nähe.

Das effektive Trainingskonzept
Jetzt 7 Tage gratis testen!
Gültig bis 31.10.2009

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

In Kürze auch in Ulm-Söflingen

Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/
neben Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

► **Absprachen nicht einhalten ...**

Nicht nur Absprachen, sondern, wenn es um Auswirkungen auf Dritte geht, die wirklich nicht gut sind. Das kann mich richtig aufregen!

Wir haben beobachtet, dass Sie in der Vergangenheit bei Abstimmungen häufig gegen Ihre bekannte Überzeugung abgestimmt haben ...

Die Frage habe ich jetzt nicht verstanden, könnten Sie das noch einmal wiederholen?

Die dauert noch ein wenig, wir waren noch nicht ganz fertig ...

Nein, aber den Anfang, dass ich gegen meine Überzeugung abgestimmt habe?

... gegen Ihre bekannte politische Überzeugung abgestimmt haben. Auf der Internetseite »Abgeordnetenwatch« wird Ihnen das zum Beispiel zum Thema Sperrung kinderpornographischer Seiten vorgeworfen. Sind Sie uns böse, wenn wir das als machtpolitischen Opportunismus bezeichnen?

Ich glaube, das darf man nicht so bezeichnen. Sonst müsste man, wenn man in einer großen Koalition ist, alles, was dort vereinbart worden ist und was abweicht vom ursprünglichen Wahlprogramm, als solches bezeichnen. In diesem Fall war es ein Gesetz des Bundesministeriums für Familie und Senioren, das in diesem Punkt eine Möglichkeit sieht, einen Baustein gegen Kinderpornographie zu setzen. Ich glaube, wir sind uns einig, dass es sich da

um ein Delikt handelt, das wirklich verabscheuungswürdig ist. Ich habe dazu eine Erklärung abgegeben – eine GO-Erklärung. Ich habe nicht gegen meine Überzeugung abgestimmt, sondern eine Erläuterung zur Geschäftsordnung unterschrieben. Von daher stimmt Ihre Frage in der Tat nicht ganz!

Die Frage stimmt immer, die Antwort ist das entscheidende ...

Nein, in der Frage unterstellen Sie, dass ich in dem Punkt gegen meine Überzeugung gestimmt habe. Das ist nicht der Fall!

Die Frage bezog sich auf das generelle Funktionsprinzip in der Politik, wie Sie es selber sehen und wie Sie es leben. Erfordert das manchmal zu viele Kompromisse?

Man muss sich immer überlegen, an welchen Punkten politischer Entscheidungen man auf gar keinen Fall mitstimmen möchte. Dann muss man bereit sein, sich auch mal dagegen zu entscheiden. Da gibt es bei mir einige Punkte, wo ich mich dagegen entschieden habe.

Gibt es Charaktereigenschaften, die Sie an anderen Menschen stören?

Wie kommen Sie jetzt von dieser Frage auf die nächste?

Diese Frage gibt es in jedem Interview!

Man darf sich nicht anmaßen, über andere zu urteilen. Das würde ich auch nicht gerne tun. Ich kann Ihnen sagen, was mich an mir stört: Ich bin manchmal kein sehr geduldiger Mensch. Das ist etwas, was eine Antriebsfeder sein kann, was aber auch manchmal störend sein kann.

Können Sie hassen?

Das ist eine Frage, die sich mit meinen Wertvorstellungen nicht trifft. Ich kann schon einmal böse sein auf Menschen, klar. Aber Hass bedeutet ja auch den Drang zur Vernichtung, also bitte!

Haben Sie verborgene Talente?

Ich kann sehr gut ausgleichen.

Sonstige Talente im Sinne von handwerklichen Fähigkeiten?

Ich war erst auf der Klosterschule und habe dann das technische Abitur gemacht. Ich bin handwerklich sehr begabt.

Ihr Berufswunsch als Kind?

Ich wollte Bauingenieurin werden. Ich komme aus einer Dachdeckerfamilie, meine Cousine ist Dachdeckermeisterin.

Haben Sie einen Plan B, eine Alternative?

Meinen Sie eine Alternative zur Politik? Ich habe einen sehr guten Beruf und von daher ist mein Plan B keiner, den ich mir aus der Not konstruieren muss. Das ist eine ganz klare Möglichkeit, wieder in meinen Beruf zurückzukehren.

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

Sind Ihre Werbeinnahmen in Ihrem SpaZz wirklich so ausreichend, dass Sie alle davon leben können, und schreibt Herr Feucht seine Kommentare selber? ■

Das Gespräch führten

Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger und Kathrin Hauff

Fotos: Daniel M. Grafberger

Unser Titelbild entstand im Café JAM nach einer Veranstaltung von Hilde Mattheis und ihrer Parteifreundin Monika Griefahn

»Mit kleinen Dingen Großes bewirken«

ULMER »SCHREINEREI IN DER INNENSTADT« IST ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB FÜR BARRIEREFREIES WOHNEN

SCHREINEREI
in der Innenstadt

Bei der »Schreinerei in der Innenstadt« bekommen Kunden alles von

der Holzterrasse über Parkettböden bis hin zur Inneneinrichtung. Eine Spezialität der Schreinerei, die seit einiger Zeit ihr Repertoire erweitert hat, ist jedoch die **senioren- und behindertengerechte Wohnungsanpassung**. »In diesem Bereich kann man mit kleinen Maßnahmen Großes bewirken«, sagt Steffen Frank, Inhaber der Schreinerei. »Am häufigsten müssen wir Stolperfallen entfernen und Geländer durchgehend machen.« Frank und sein Kollege Oliver Necknig passen auch Arbeitshöhen an, bauen höhenverstellbare Arbeitsflächen, absenkbare Oberschränke, rollstuhlgerechte Türen und rutschhemmende Bodenbeläge ein. Wohnraumanpassungen hat die Schreinerei bisher zwar auch schon gemacht, aber seit Steffen Frank einen speziellen Lehrgang gemacht hat, hat sein Betrieb das **»Leichter leben«-Zertifikat**. »Leichter leben« ist eine Aktion der Kreishandwerkerschaft Ulm gemeinsam mit Institutionen aus dem Bereich der Senioren- und Behindertenvertretungen. Betriebe, die dieses Zertifikat haben, sind darauf spezialisiert, für Menschen mit körperlichen Einschränkungen besondere Wohn- und Lebenswünsche umzusetzen. »Wir haben zwar eine Checkliste mit



Beseitigung von Schwellen: Eine der Spezialitäten der »Schreinerei in der Innenstadt«

den wichtigsten Standard-Maßnahmen, die wir einbauen können, aber bei jedem Kunden stehen wir aufgrund der individuellen Bedürfnisse vor neuen Herausforderungen und werden so mit jedem Auftrag nochmal ein Stück besser.« Die beiden Schreiner sind auch zur Stelle, wenn es mal schnell gehen muss: »Kürzlich hat mich ein Kunde angerufen mit der Bitte, innerhalb eines Tages das Bett seiner Mutter höher zu machen, bis diese nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause zurück kommt.« Aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft wird das Thema barrierefreies Wohnen in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Der Trend ist, alles **auf einer Ebene** zu bauen – und das nicht nur aus optischen Gründen, wie die beiden Experten täglich erfahren.

kh

INFORMATION UND BERATUNG

Schreinerei in der Innenstadt, Keplerstraße 22/2, 89073 Ulm
Tel. 0731 62825, kontakt@schreinerei-innenstadt.de
www.schreinerei-innenstadt.de

ANZEIGE



www.goldchsen.de

ANZEIGE

RANK Exclusive Damenmode

avantgarde

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

Es geht wieder los!

DAS HERBSTPROGRAMM IM ROXY STARTET AM 11. SEPTEMBER



Beliebter Newcomer: Philipp Poisel

Das Warten hat ein Ende: Am 11. September startet das Roxy nach der Sommerpause in eine neue Runde. Das Programm der nächsten Monate hält wieder **viele Top-Acts** bereit – für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Den Auftakt bilden **Everything But Giants**, vier kreative Köpfe, die zusammen eine Indie-Rock-Band bilden. Weitere Highlights im September sind die Konzerte von **Philipp Poisel**, ein Newcomer unter den deutschen Singer-Songwritern, der sich mit Hits wie »Wo fängt dein Himmel an« jedoch längst in die Herzen zahlreicher Fans gesungen hat, und die seit Jahrzehnten erfolgreiche World Jazz-Band »Oregon« aus Portland. Bei der »Disko 90«, der Roxy-Antwort auf die zahlreichen Ü 30-Partys, die einmal im Monat freitags stattfindet, werden sich alle ab 25 so richtig wohl fühlen. Alle, die ihre Lachmuskeln trainieren möchten, sind am 26. September im Roxy genau richtig, wenn **Ausbilder Schmidt** auf seiner Mission, das Land zu »entluschen«, in Ulm halt macht. Auch im Oktober folgt ein musikalisches Highlight dem nächsten: **Laith Al-Deen**, **Maybeop**, die A-cappella-Charmeoffensive aus dem Norden und Gänsehautgarantie bei **Lisa Doby** (R'n'B, Soul). Un-

ter dem Motto »Between now and then« findet am 26.10. das **Irish Folk Festival** mit Tommy O'Sullivan, Niamh Parsons & Graham Dunne, der Jennifer Roland Band, der David Munelly Band und Festival Session statt. Beim »Edelfummelflohmarkt« gibt es schicke, sportliche und flippige Kleider sowie Design-Artikel zu günstigen Preisen. Die drei »Wellküren« – die Schwestern der »Biermösl Blosn« sind nebenberuflich Hausfrauen, Ehefrauen und Mütter – präsentieren am 29. eine unterhaltsame weibliche Synthese aus Volksmusik und Kabarett. Den Monats-Abschluss bildet auch in diesem Jahr wieder die **Halloween-Party**. Im November wird mit **Hochkarättern** ebenfalls nicht geizt: Hattler, Ina Müller, Kurt Krömer, Mentalist Jan Becker, Bela B., »Maddin« Schneider, die Jazz-Band Lyambiko ... Aber auch beliebte Klassiker wie »Caveman«, »Männerabend« und die **Open Stage** werden im Herbst wieder dabei sein. kh



Eröffnen die Herbstsaison im Roxy: Everything But Giants

INFORMATION

Das komplette Roxy-Programm auf www.roxy.ulm.de
Am 28. September findet im Roxy die Präsentation des **Restaurantführers 2010** statt.

SpaZz GEWINNSPIEL



Zeichentrick-Klassiker Box

»WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER«, »HEIDI IN DEN BERGEN« UND »DIE WUNDERBARE REISE DES KLEINEN NILS HOLGERSSON MIT DEN WILDGÄNSEN«

Ab 4. September 2009 ist sie im Handel: Drei Spielfilme der Zeichentrick-Helden Wickie, Heidi und Nils in einer liebevoll gestalteten Sammlerbox – natürlich in restaurierter Bild- und Tonqualität.

Wickie und die starken Männer: Wo wir heute auf der Landkarte Schweden und Norwegen finden, lebte einst das Volk der Wikinger. Einer der schlimmsten und gefährlichsten ist Halvar aus Flake. Er ist stark und mutig. Sein Sohn Wickie dagegen ist ganz anders. Wickie ist klein und schwächling und hat Angst vor

vielen. Aber er ist klug und gewitzt und kann viele Probleme mit seinem Verstand lösen.

Heidi in den Bergen: Weil Tante Dete eine Arbeit in der Stadt angenommen hat, bringt sie ihr Pflegekind Heidi zu dessen Großvater in die Berge. Obwohl der etwas knorrige, alte Mann nicht begeistert davon ist, und auch die Dorfgemeinschaft die beiden mit Skepsis beäugt, nimmt er Heidi bei sich auf.

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen: Für Nils Holgersson ist es das größte Vergnügen, die Tiere in Haus, Hof und Feld zu quälen. Als Strafe wird er von einem Wichtelmännchen in einen Zwerg verzaubert. Mit ihm schrumpft auch sein Hamster Krümel. Und noch etwas geschieht: Nils kann plötzlich die Sprache der Tiere verstehen.

Der SpaZz verlost zwei Boxen unter allen, die bis 15. September 2009 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de schicken.

Betreff »Zeichentrick-Klassiker-Box« nicht vergessen!

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Stichtag 7. Juli 2009: 1.729 Gesetze des Bundesrechtes mit 45.801 Einzelnormen sowie 2.656 Rechtsverordnungen mit 37.364 Einzelnormen hat der Bundestag in der jetzt zu Ende gehenden Legislaturperiode beschlossen. Unglaublich – **auch so kann man ein Volk kriminalisieren**, einengen und legal die Freiheit beschränken.

Rufen Sie doch bei ihrem Finanzamt an und fragen Sie nach dem Kontostand Ihres Girokontos, den bekommen Sie vermutlich dort schneller als bei Ihrer Bank! Oder Sie besuchen Ihre Verwandtschaft in der Schweiz – nicht die Credit Suisse oder LTG Bank – und werden keine zwei Wochen später von den Finanzbehörden aufgefordert, Ihre Firmen und deren Konten in der Schweiz anzugeben, obwohl Sie weder das eine noch das andere dort besitzen. **Zufall?** Schutz der Privatsphäre und die persönliche Freiheit sind hohe Güter, sie drohen in diesem Lande den Bach hinunter zu gondeln. Eine smarte Namenskosmetik bei vielen Gesetzen soll sichere Normalität vorgaukeln und über etwas hinwegtäuschen, das nichts anderes ist, als die persönliche Freiheit massiv einzuschränken. Vorsicht, gerade diejenigen, die einen Fingerprint im Pass vehement ablehnen, sind federführend, wenn es darum geht, dass Mitmenschen per Gesetz im Privatleben herumschnüffeln dürfen. Diese »Neidstasi« ist beileibe nicht nur bei der Linken oder in Berlin zu finden, die haben wir auch in Ulm. Und nicht nur in der Politik!

Jetzt ist Wahlkampf, die Rattenfänger und Münchhausens ziehen wieder durchs Land. Es wird gelogen, später semibetrogen (vor allem der Wähler), dass sich Gott erbarm. Wie sind MDLs oder Gernekanzler plötzlich nett und menschlich, der Bürger als Mittelpunkt der Politikerwelt? Wer dieses Gedöns glaubt, ist selber schuld, und man kann jedem Wähler nur empfehlen,

SOFTKOMMUNISMUS ODER FALSCH GEDACHT?

genau hinzuhören, was die politischen Bordsteinschwalben der Hirsch- und anderer Straßen an Wohltaten, Sozialromantik und Gutmenschentum versprechen. Die eiskalten Engel des politischen Egotrips sind plötzlich **Schmusekätzchen**, richtige Wärmefläschchen. Und so ein bisschen mit Oma und Opa flirten, das hat so etwas »wie du und ich«!

Heute bist du mein Stern ... und morgen bist du mir schnuppe: daran sollten Sie denken, lieber Wähler, wenn Ihr konsumorientierter Hedonismus am Samstagmorgen in der Innenstadt gestört wird, gerade von jenen, die geweihtes Wasser predigen, selbst aber Champagner trinken und das nicht zu knapp. Wie zum Beispiel der Oskar Lafontaine, früher abgöttisch geliebter **Darlinghero der SPD-Linken** hier im Lande und in der Stadt. Der wohnt in seinem sozialistischen Gerechtigkeitspalast nahe Saarbrücken, bescheidene 300 m² Wohnfläche, 20.000 m² Grund, jährliches Millioneneinkommen selbstverständlich. Auch das hatten wir schon einmal vor kurzer Zeit. Das Volk stand für Südfrüchte in langen Schlangen an, und Frau Honecker sandte zweimal wöchentlich einen Mercedes-Sprinter ins KDW, um mit den Sünden des Klassenfeindes exzellent zu leben. So ist das halt mit dem Sozialismus, funktioniert hat er nirgendwo, aber die Funktionäre liebten ihn, nicht das Volk! **Übrigens: 90 %** der Deutschen sind mit der Atmosphäre und ihrem Arbeitsplatz zufrieden, fühlen sich ausgesprochen wohl dort. Und 80 % bezeichnen ihr Leben sogar als ausgesprochen glücklich. Dumm gelaufen für manchen **Chloroform-Marxisten**, egal ob dunkelrot, rosarot oder dunkelgrün. Nicht jeder Bürger lässt sich eben ein Scheißgefühl einreden. Offensichtlich ist nicht jeder Unternehmer ein Middelhoff, ein Eser oder ein unverantwortlicher, geldfressender Profitthai. Gehen Sie zur Wahl, unbedingt und keine Ausrede – wir müssen wieder mehr Demokratie wagen, viel konsequenter als bisher, die Parteienbewerber werden von uns gewählt, nicht umgekehrt. In den vier Jahren dazwischen vergessen die das manchmal – erinnern wir sie daran!

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

„Lassen Sie den Löwen für sich brüllen!“

Dr. Peter Kulitz

Dr. Kulitz, Nittmann & Kollegen

Rechtsanwälte

Neutorstrasse 12
89073 Ulm
Tel. (0731) 96791-0
Fax (0731) 9 67 91-10

kanzlei@dr-kulitz.de
www.dr-kulitz.de

Frischfleisch im Garten

SERIE (10): WAS MACHT EIGENTLICH ... ERICH STEER?

Erich Steer – mit diesem Namen verbinden SSV-Fans heute noch die erfolgreichste Fußball-Saison in Jahrzehnten, jene großen Tage 1999/2000, als der SSV in der Bundesliga spielte. Inzwischen hat der Verein die Fußball-Abteilung ausgegliedert, und Erich Steer (52) ist erfolgreicher Inhaber der Erich Steer Gastro GmbH, eine Laufbahn, die für ihn gar nicht so weit vom Schuss liegt.

SpaZz: Herr Steer, Ihr Biergarten »Done« in Neu-Ulm ist eine der schönsten Outdoor-Locations hier in der Gegend.

Was ist das Geheimnis vom »Done«?

Erich Steer: Das »Done« war früher ein Schrebergarten und deshalb liegt es auch so verschwiegen in dieser einmaligen Gartenlandschaft. Weil es trotzdem gut erreichbar ist, kommen Motorradfahrer gerne zu uns – ein Mal in der Woche haben wir hier den Harley-Stammtisch. Außerdem kommen bei uns die Schnitzel immer frisch aus der Pfanne, es gibt nichts Vorgefertigtes. Ich bin von Hause aus Metzgermeister, schon meine Eltern hatten in Augsburg eine Metzgerei.

Betreiben Sie noch mehr Biergärten in Ulm oder Neu-Ulm? Biergärten nicht, aber ich bewirte den Ludwigsfelder und den Pfulher Baggersee, wo jetzt im Sommer immer die Hölle los ist, und catere bei Großveranstaltungen, wie zuletzt bei der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft in Ulm. Dort gab es ein VIP-Zelt für 1.200 Personen. Zur Schäferhund-Bundessiegerzuchtschau in Ulm wurden 50.000 – menschliche – Gäste aus aller Welt erwartet.

Was gibt's für Spezialitäten bei so vielen Gästen?

Ochs' am Spieß ist einer unserer Klassiker, aber wir bieten auch internationale Spezialitäten. Bei dem viertägigen Schäferhund-Event machen wir unter anderem Sushi, denn die Gäste kommen bis aus Japan.

Haben Sie selbst auch Schäferhunde?

Nein, für Hunde habe ich einfach zu wenig Zeit. Dabei mag



ich sie seit meiner Kindheit sehr gerne, meine Eltern hatten immer Schäferhunde. Ich habe fast rund um die Uhr heftig zu tun. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass ich mein Kampfgewicht von 78 Kilo bis heute halte (lacht).

Bevor Sie Fußballmanager wurden, waren Sie Abwehrspieler beim SSV. Spielen Sie immer noch Fußball?

Nein, aber ich golfe seit 13 Jahren im Club Reischenhof Wain. Wir tragen mehrere Benefizspiele im Jahr aus, meist zugunsten von Kinderhilfsorganisationen.

Was ist Ihr Handicap?

Meistens der Platz! (lacht)

Was meinen Sie zum SSV?

Zu ihm und anderen Vereinen habe ich nach wie vor guten Kontakt. Die Auslagerung der Fußballabteilung aus dem Gesamtverein halte ich für eine gute Idee, die schon viel früher hätte umgesetzt werden sollen.

Das Gespräch führte Antje S. Blüm

INFORMATION

Erich Steers Fußballkarriere

1976-1979 Abwehr- und Mittelfeldspieler beim FC Augsburg

1979-1988 Abwehrspieler beim SSV Ulm

1989/90 Trainer beim SSV Ulm

danach Manager der Fußballabteilung bis 2001

MrsSporty in Söflingen

MrsSporty – der Frauensportclub von Mitbegründerin Steffi Graf eröffnet im September seinen zweiten Ulmer Club in Söflingen. Nähere Informationen unter www.mrssporty.de/club23

Medizinische Dokumentationsassistenten in Söflingen

IM SEPTEMBER BEGINNT BEI FAKT.ORI DIE AUSBILDUNG

Der Standort Ulm als Wissenschaftsstadt zieht zunehmend Qualifizierungen an, die im Bereich Wissenschaft und Medizin angesiedelt sind. Das **Söflinger Bildungsunternehmen fakt.ori** bietet ab 21. September zum zweiten Mal die zweijährige Vollzeitausbildung zur Medizinischen Dokumentationsassistentin an. Das 2008 eingerichtete Berufskolleg repräsentiert auch die kontinuierliche Entwicklungsgeschichte von fakt.ori. Das Institut begann vor zwölf Jahren mit einem »Stationsleitungskurs« und bietet heute **über vierzig Bildungsprogramme** an. Unter dem Oberbegriff Sozialmanagement umfasst das Angebot die Bereiche Pflege/Medizin, Personalentwicklung, Integrations- und Sprachkurse, Jugendberufshilfe und Coaching. Zur Zeit richtet fakt.ori außerdem eine »Lerntherapeutische Ambulanz« ein, in der Kinder mit Lernschwächen wie Legasthenie, Dyskalkulie und ADHS individuell gefördert werden. »Häufig werden betroffene Kinder als unaufmerksam, faul oder frech angesehen, dabei brauchen sie vor allem Verständnis und konkrete Hilfsangebote«, so die Heilpädagogin Barbara Riegert. Entsprechend

dem Angebot sind auch die Qualifikationen der Mitarbeiter vielfältig. Zu dem knapp **dreißigköpfigen Team** um den Firmenchef Volker Lehmann gehören Wirtschafts- und Sprachwissenschaftler, Pädagogen, Heilerziehungspfleger und Andragogen. Vor genau zehn Jahren ist das Unternehmen aus der Ulmer Innenstadt in das sogenannte **Blauhaus nach Söflingen** in lichtdurchflutete und weitläufige Räumlichkeiten einer ehemaligen Tuchweberei umgezogen. Das Unternehmen hat schon mehrfach überregional Aufsehen erregt. Im Jahr 2006 reisten Ministerpräsident Oettinger und die Sozialministerin Stolz an, um sich persönlich ein Bild vom »Traineeprogramm für Akademikerinnen« zu machen. Im Mai 2007 unterzeichnete Volker Lehmann im Berliner Kanzleramt die »Charta der Vielfalt« und war damit bundesweit unter den ersten dreißig Unterzeichnern.



Volker Lehmann: Geschäftsführer bei fakt.ori

Kathrin Hauff

INFORMATION UND BERATUNG

www.fakt-ori.de

ANZEIGE



Tuzzi | Rosner | Nicowa | Alberto | Lagerfeld | Pure | Milestone | Jean Paul | Blacky Dress | Tuzzi | Rosner | Nicowa | Alberto | Lagerfeld | Pure | Milestone | Jean Paul | Blacky Dress

Wolfram S
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)
88677 Markdorf/Bodensee
www.proma-markdorf.de
info@wolfram-s.de

SpaZzen lieblich

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Vergnügen und Erholung pur ...

DAS »HELLENSTEINBAD AQUARENA« IN HEIDENHEIM IST IMMER EINEN BESUCH WERT



Den Heidenheimern

ist das Hellenstein-Bad aquarena natürlich bestens vertraut. Aber auch in der Region weiß man inzwischen, dass es alles bietet, was ein modernes Freizeitbad haben sollte. Bei 27 °C schafft die 21 x 50 Meter große Wasserfläche im Variobecken Platz für Krauler, Sprinter und Gemütsschwimmer. Eine Oase ist das Warmsprudelbecken mit je sechs Whirl-Liegen, Whirl-Bänken und vier Massage-düsen. Hier warten 36 °C Wassertemperatur auf den Gast – zum durch und durch Verwöhnen. Für die Jungen und Junggebliebenen warten die Riesenrutschen, die nach rasanter Fahrt »durch die freie Wildnis« in einer innenliegenden Urwaldlandschaft enden. Die 95 Meter lange Black Hole wartet zudem mit faszinierenden Lichteffekten in völliger Dunkelheit auf. Wer es sanfter mag, segelt auf einem Reifen durch die transparente, 55 Meter lange Nachbarröhre. Kleine Rutscher und Nachwuchstaucher toben sich im Kleinkinderbecken aus – bei 32 °C Wärme, mit Schwimmtieren, Eimern und großer Begeisterung! Im Sportbecken heißt es: rauf auf den Sprungturm und runter ins kühle Nass. Aus einem, drei und fünf Metern Höhe springen Sportskanonen ins 26 °C warme Wasser. Das macht Spaß und spritzt mächtig: Achtung Salto-künstler und Wasserbomben! Im Außenbereich bringen 18 Massagedüsen, zwei Schwallbrausen und ein Schwall-

pilz Kreislauf und Laune in Topform.

Was wäre ein modernes Bad ohne Wellness? Die kommt im aquarena natürlich auch nicht zu kurz! Neben der finnischen Frauen- und Männer-sauna (jeweils mit Freiluft-raum, Tauchbecken und Ruheraum) gibt es eine gemischte Saunalandschaft – mit finnischer

Sauna, Kräutersauna, Dampfbad, Tauchbecken, Solarien, Ruheraum, Gartenanlage mit überdachtem Freisitz und Getränke-bar.

Zwei Restaurants – im Eingangsbereich und über der Schwimmhalle – locken mit leckeren Snacks und Mahlzeiten.

dmg

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 02.09., 14 – 16 Uhr: Wetruttschen
- 03.09., 13 – 15 Uhr: Schwimm- und Tauchturnier
- 04.09., 17 – 22 Uhr: After-Work-Party
- 05.09., 13 – 16 Uhr: Aquarena-Fun-Contest
- 06.09., 10 – 12 Uhr: Schwimmabzeichen HellensteinBad-Cup
- 07.09., 14 – 16 Uhr: Tischtennisturnier
- 08.09., 14 – 16 Uhr: Wasserbasketballturnier
- 09.09., 14 – 16 Uhr: Volleyballturnier
- 10.09., 14 – 16 Uhr: Federballturnier
- 11.09., 13 – 19 Uhr: Ferien-Abschlussfest
- 15.09. – 18.09.: Frühaufsteherwoche: ab 6.00 Uhr geöffnet und Frühstücksbuffet in der Gastronomie
- 22.09. – 27.09.: Herbstsauna: Regelmäßige Aufgüsse, Wellnessanwendungen, Erfrischungen u. v. m.
- 25.09., bis 24 Uhr: Lange Saunanacht

INFORMATIONEN

HellensteinBad aquarena, Friedrich-Pfenning-Str. 24, 89518 Heidenheim, Tel. 07321 328130
www.aquarena-heidenheim.de

Abenteuer Sinne

DIE SINN-WELT IM JORDANBAD IN BIBERACH BIETET EINE ENTDECKUNGSREISE

Die **Sinn-Welt, Jordanbad**, ist ein besonderer Ort, um spielerisch die eigenen Sinne zu entdecken und interessanten Naturphänomene nachzugehen. Mit ihren über 100 Mitmachstationen ist sie ein interessantes Ausflugsziel für alle, die Spaß am Ausprobieren haben. Optische Täuschungen, Naturphänomene, interessante Klangerlebnisse und vieles mehr überraschen die Besucher.

In der Ausstellung erleben und bewegen die Besucher sich selbst und können einfach Spaß am Leben entdecken.

Ein begehrtes »Auge« betreten und sehen, wie es funktioniert, die Schwingung eines Tones am ganzen Körper spüren, zwischen Himmel und Erde liegen und einfach die Zeit vergehen lassen – hier ist alles möglich. Die Besucher können beispielsweise einen über 500 kg schweren Granitstein mit bloßen Händen zum Klingeln bringen. Das geht unter die Haut!

Ein ganzes Bienenvolk lebt seit Mai in der Sinn-Welt (natürlich hinter Glas) und begeistern mit ihrem fleißigen Leben die Zuschauer. Wer findet die Königin? Wie kommt der Ho-

nig in die Waben? Im Freien lädt die Seifenblasenstation zum Spiel ein. Sich in einer Seifenblase zu befinden – das ist die Verwirklichung von Kinderträumen. Beim Betreten der Sinn-Welt fragt man sich: Was hängt denn da? Ein Bienennest? Ein Heißluftballon? Was mag darin versteckt sein?

dmg



Sinnwelt: Zum Anfassen und Ausprobieren

INFORMATIONEN

Ganzjährig geöffnet: Mo – Fr: 10 – 17 Uhr,
am Wochenende: 10 – 18 Uhr.
Weitere Infos unter **07531/343700** oder unter
www.sinn-welt.info

Ab auf die Bäume

DEM WALDSEILGARTEN WALLENHAUSEN BIETET EIN ERLEBNISPÄDAGOGISCHES KONZEPT

Der **Spaßfaktor** kommt in den inzwischen sieben Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade mit 70 unterschiedlichen Elementen auf keinen Fall zu kurz. Vom Anfänger bis hin zum erfahrenen Kletterer ist Nervenkitzel und Kletterfreude garantiert. Und sogar für die kleinsten Klettermäuse ist was geboten, denn für Kinder ab vier Jahren gibt es einen eigenen Bambini-Parcours.

An Sonn- und Feiertagen ist der Waldseilgarten von 10.00 bis 19.00 Uhr für Einzelbesucher geöffnet. Von Montag bis Samstag steht der Park für Firmen, Gruppen und Vereine nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Gerade in Firmen, Schulen oder Vereinen steht der »Teamgedanke« im Vordergrund. Motivation, Vertrauen und Teamwork sind wichtige Erfolgsfaktoren unserer Zeit. In den eigens dafür errichte-

Nervenkitzel und Abenteuer:
Der Waldseilgarten in Wallenhausen



ten Teamparcours lernt die Gruppe, dass die gestellten Aufgaben nur gemeinsam zu lösen sind. Es ist unumgänglich, dass man sich gegenseitig sichert und unterstützt, um weiter zu kommen. In Zusammenarbeit mit der eigenen Academy »Per Experiri« kann auf Wunsch sogar für jedes Teamevent oder zur Unterstützung von beispielsweise Coachingseminaren ein eigenes Konzept individuell auf die Wünsche des Kunden ausgearbeitet und im Waldseilgarten umgesetzt werden.

Als neueste Attraktion wurde Anfang August ein Sonnenblumen-Maisfeldlabyrinth eröffnet, und auch sonst gibt es immer wieder allerlei Neues zu erleben.

dmg

Verlosung

Gewinnen Sie eine von drei Freikarten! Die schnellsten E-Mail-Schreiber (verlosung@spazz-magazin.de, **Betreff: Waldseilgarten**) kommen in den Genuss einer 2,5-Stunden-Karte im Wert von 18 Euro.

INFORMATIONEN

Bis zum Ende der Sommerferien (13.09.09) täglich für alle von 10:00 bis 19:00 Uhr.
www.waldseilgarten-wallenhausen.de



Das P 15 wird 15

EINE ERFOLGSSTORY, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN

Alexander Brender machte aus dem einstmaligen klassischen Bodybuilding-Studio einen Trainingsort für höchste Ansprüche. Die Adresse am Petrusplatz 15 und auch der räumliche Umfang von zwei Etagen sind dieselben geblieben wie vor 15 Jahren, drinnen hat sich jedoch alles verändert. Alexander Brender, gelernter Kaufmann, erinnert sich an die Anfänge: »Seit 1996 war ich Trainer im P 15. 2003 gab ich meinen ‚sicheren‘ Job im öffentlichen Dienst auf, um mein Hobby zum Beruf zu machen. Seit 2003 bin ich Inhaber des P 15.«

Schönes Aussehen, spektakuläre Muskeln – das waren in den 80er Jahren noch oberste Ziele vieler Fitnessstudio-Gäste. Im Laufe der 90er Jahre entwickelte sich jedoch der bis heute anhaltende Trend, die eigene Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

Brender setzte somit bewusst auf das Konzept intensiver Betreuung jedes Gastes nach seinen individuellen Zielen und gesundheitlichen Bedürfnissen. »Am Anfang bestand das P 15-Team aus vier oder fünf Mitarbeitern, inzwischen sind

Das P 15: Heute und vor 15 Jahren (kl. Bilder)

es um die 30. Je gesundheitsorientierter ein Studio ist, desto höhere Anforderungen stellt es an die Qualifikation der Mitarbeiter. Inzwischen arbeiten ausgebildete Physiotherapeuten und Sportlehrer bei uns.«

Immer gesundheitsorientierter wurde auch das Kursangebot, das von ehemals 40 auf jetzt 170 Monatsstunden anstieg: Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Tai Chi und andere Angebote zielen auf gesunde Alltagsbewältigung und Prävention. Die Öffnungszeiten wurden angepasst, damit die Kunden das regelmäßige Training leichter in ihr tägliches Leben integrieren können: Täglich von 6 bis 23 Uhr kann trainiert werden.

In den Jahren 1999 bis 2000 wurde die Ausstattung des Studios runderneuert. Chipkartengesteuerte Trainingsgeräte bieten auf jeden Trainingsgast speziell abgestimmte Programme. Als das P 15 den 13. Geburtstag erreichte, war es reif für eine eigene Philosophie. Seit 2005 ist das Motto: »Zufriedenheit ist uns zu wenig – wir möchten Sie begeistern!« Und dafür sorgen alle P 15-Mitarbeiter täglich nach besten Kräften. sk

INFORMATION

Das P 15 bietet ein neues, ganzheitliches Stoffwechselprogramm zur Gewichtsregulation, das sich metabolic balance® nennt. Entwickelt von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern führt es in 4 Phasen zum Erfolg. Informationsabende dazu finden jeden letzten Donnerstag im Monat statt.



ANZEIGE

Coaching - Training - Ausbildung

NLP

Kommunikation verbessern
Ziele erreichen ...

Info-Abende: 24.09. und 22.10.09
19.00 - 21.30 Uhr

Einführungs-
wochenende 02. - 04.10.09 und
29.01. - 31.01.10

Practitioner-
Ausbildung: Start 06. - 08.11.09

Main Office: INNTAL INSTITUT
Dorothea & Claus Birkholz
Adelmann 13 a • D-83101 Gullabachweil
Tel 08021 95601 • Fax 08021 95601 • mail@inntal-institut.de • www.inntal-institut.de

In Ulm
Sohn Keller-Kreuz
Humboldtstr. 24 • 89231 Neu-Ulm
Tel 0731 84056 • info@inntal-institut.de
www.inntal-institut.de

Der SpaZz-Toiletteninspektor

von unserer Frau Müller



Pfuhler Baggersee

Sterne: ★★★★★ (In Worten: null)
Ästhetik/Geruch: grauer Schul-Klo-Charme, muffig
Sauberkeit/Zustand: Boden verdreckt, Papier liegt rum
Ausstattung: Damen: 5 WCs
 Männer: 4 WCs + 6 Pissoirs
Art Handtücher: keine Handtücher, dafür Gebläse
 Klopapier ist das dünne weiße von der großen Rolle.
geschätztes Baujahr: wurde wohl als Bunker im Krieg genutzt

Zur Zill

Sterne: ★★☆☆☆
Ästhetik/Geruch: düster, Gaststätten-Mief
Sauberkeit/Zustand: mittelmäßig
Ausstattung: Damen: 2 WCs, davon eines behindertengerecht
 Männer: 1 WC + 3 Pissoirs
Art Handtücher: Papierhandtücher, Klopapier ist das dünne weiße von der großen Rolle
Geschätztes Baujahr: Capo, der Besitzer der Zill, trug noch Schlaghosen und volles Haar



Auf dieses Klo geht nur, wer wirklich dringend muss. Schon der Geruch, der vom Klohaus meterweit nach draußen wabert, ist Abschreckung pur. Dass man gleich daneben sein Eis und seine Pommes rot-weiß kauft, scheint trotzdem die Wenigsten zu stören. Von einer architektonischen Meisterleistung kann man bei diesem Klo nicht gerade sprechen, grauer Boden, grell-oranger Türen und düsteres Licht. Auf dem Boden steht das Wasser, kein Wunder – an sommerlichen Tagen, wenn der Kiosk und damit auch die Toilette geöffnet haben, sind die Klos im Dauer-Betrieb. Bei so viel Ekel-Faktor wundert es nicht, dass der Pfuhler See im Sommer schon mal umkippt ...

Die Toilettenanlage der Zill ist ein kleines Labyrinth – Damen links, das Waschbecken im Gang, ein weiteres Damenklo ein paar Stufen runter. Männer müssen in den ersten Stock. Während bei den Damen orange-rotes Kachel-Design vorherrscht, ist bei den Männern alles in sterilem Weiß gehalten. Das Waschbecken ist vom Gastraum einzusehen, unauffällig den Lidstrich nachziehen ist also nicht. Die Böden sind nicht gerade sauber, da sollte man in der Zill wohl mal dringend die Planken schrubben.



SpaZzen lieblich

3. Ulmer Weinfest



Vom 20. August bis 6. September bietet das Ulmer Weinfest auf dem südlichen Münsterplatz seinen Besuchern kulinarische Köstlichkeiten. Zum Verweilen laden die Teilnehmer mit einem Angebot von über 70 verschiedene Weinen und typischen Gerichten aus unterschiedlichen Ländern ein und versprechen auch in diesem Jahr Vielfalt und Gaumenfreuden.

Der Ursprung des Weinhandels in Ulm stammt übrigens aus dem 13. Jahrhundert, als die Bebenhausener Mönche in den Kellerräumen der heutigen Valentinskapelle regen Weinhandel betrieben. Vor diesem Hintergrund ist der Südliche Münsterplatz der absolut passende Veranstaltungsort für ein Weinfest in Ulm.

Mo – Fr: 17 – 23 Uhr, Sa + So: 11 – 23 Uhr. www.ulmcity-ev.de

LESERBRIEF

zu »Mal ehrlich ... Fr. Mark«, SpaZz August 2009

Schon interessant, was Fr. Mark so von sich gibt – verachtet z. B. Abzockermentalität. Aber wenn man dann als Rollstuhlfahrer alleine zu einem Konzert in die Flussmeisterei will (deren Teilnehmerin sie ja ist) und sie an der Kasse nach Ermässigung fragt (weil normalerweise mit Begleitung frei) – keine Chance. Auch eine Toilette für Rollifahrer gibt es nicht.

Andreas Brückel, Ulm

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Marold Personalberatung

- Produktmanager (m/w) Medizintechnik

Moor-Heilbad Buchau gGmbH

- Assistenzärzte (m/w)

Ebner & Spiegel GmbH

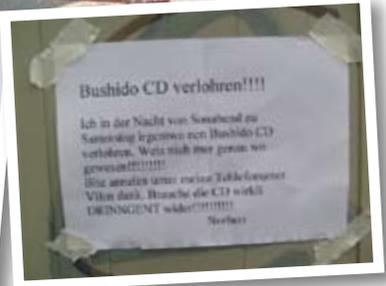
- Verkaufsassistent/in

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Bilder aus dem Life ... äh ... Leben

Manchmal fehlen einem die Worte. Man fragt sich, ob die Verfasser das wirklich ernst meinen oder ob es Satire sein soll. Zumindest im Falle des Aushangs im Ulmer Roxy. Aber auch unsere Außenkorrespondenten in Hamburg fanden merkwürdige Dinge im Norden.

Diese Bilder bedürfen schlicht keines Kommentars – deswegen: Ohne Worte.



ANZEIGE

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



SpaZz **GEWINNSPIEL**

3 Fanpakete zu Pixars »Oben«



Am 17. September startet mit »Oben« der neue Streich der Animationsexperten von Pixar. Witz und Detailliebe sind wieder garantiert. Details zum Film finden Sie auf unserer Kinoseite auf Seite 27.

Zum Filmstart verlosen wir drei Fanpakete mit je:

- einem Thermobecher
- einem Schlafsack
- einem Regencap

Wer gewinnen will, schreibt bis 15. September 2009 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Betreff »Oben« nicht vergessen!

Interessantes für abenteuerlustige Entdecker

EXPLORYX UND LAUCHE & MAAS VERANSTALTEN AM 3. OKTOBER 2009 EINE HAUSMESSE FÜR IHRE KUNDEN



Komfort und Sicherheit im Gelände: Das Modell Impala

Eine Hausmesse der besonderen Art findet am 3. Oktober ab 10 Uhr in Isny statt: Die Firmen Explorix und Lauche & Maas präsentieren sich an diesem Tag gemeinsam allen interessierten Besuchern. Das Team von Explorix hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertige und individuell gestaltete Expeditionsfahrzeuge und Fernreisemobile für abenteuerlustige Entdecker zu entwickeln. Die individuell auf den Kunden abgestimmten Reisemobile sind wahre Unikate. Ausgefallene Sonderanfertigungen wie beispielsweise Hubkabinen und individuell angefertigte Wechselsystem-Aufbauten für beruflich und privat genutzte Transporter sind ebenfalls im Programm der Allgäuer. Auch die in der Ulmer Soldatenstraße ansässigen Outdoor-Spezialisten von Lauche & Maas werden bei dieser Gelegenheit verschiedene Artikel wie Sandbleche, Wagenheber, GPS-Geräte usw. aus ihrem Angebot präsentieren. Durch diese Kombination können sich Kunden nicht nur mit einem Fahrzeug, sondern auch mit dem dazu passenden Equipment für das nächste Abenteuer eindecken.

kh

INFORMATION

Explorix GmbH & Co. KG, Arist-Dethleffs-Str. 2, 88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562/905291, www.explorix.de

Lauche & Maas, Soldatenstraße 100, 89077 Ulm, Tel. 0731 382183, www.lauche-maas.de



stadtr \equiv gal

Lofts, Büro- und Atelierwohnungen im historischen Fabrikbau.



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

Verkauf und Vermietung der Bauabschnitte 1 – 3 waren in kürzester Zeit abgeschlossen. Der Bauabschnitt 4 ist vor Baubeginn im September zu 80 % verkauft. Wenn Sie noch dabei sein wollen, lassen Sie sich beraten.

www.stadtregal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 | ichwillins@stadtregal.de | www.stadtregal.de

... Franz Lehar?



Franz Lehar (* 1870 in Komorn, † 1948 Bad Ischl) war ein österreichischer Komponist. Der Sohn eines Militärkapellmeisters komponierte mit elf Jahren sein erstes Lied. Mit 12 begann er das Studium an der Musikhoschule in Prag. Danach war Lehar Orchestergeiger und von 1890 bis 1902 Kapellmeister verschiedener Militärkapellen. 1902 landete er große Erfolge mit seinen Operetten und widmete sich von da an nur noch dem Komponieren und den Operetten. Außerdem schrieb er zwei Opern, Dichtungen, zwei Violinkonzerte, Filmmusik, Lieder, Tänze und Märsche. Lehar wurde 1940 zum Ehrenbürger der Stadt Sopron in Ungarn ernannt. Heute tragen Straßen in Wien, Hamburg, Utrecht, Augsburg, Bad Ischl und in Neu-Ulm (Offenhausen) seinen Namen. Von ihm stammt die Operette »Die lustige Witwe« und der Walzer »Gold und Silber«.

ac

Je älter desto besser

SPAZZ GRATULIERT JACQUES' WEIN-DEPOT IN ULM ZUM 25. GEBURTSTAG



Auch die IHK (Herr Röhl) gratuliert: Depot-Inhaberin Kathrin Theinert freut sich über eine Urkunde zum 25-jährigen Jubiläum.

Eine entspannte Atmosphäre, fachkundige Beratung, die bewährte Verkostungsmöglichkeit im Geschäft und natürlich die internationalen und deutschen Spitzen-Weine stehen seit nun **schon 25 Jahren** für Jacques' Wein-Depot in Ulm. Für die Zukunft haben sich die Spezialisten bei Jacques' vorgenommen, das rund **200 Weine** umfassende Sortiment behutsam um interessante Gewächse aus neuen Weinanbaugebieten und das Angebot an den beliebten Jacques'-Veranstaltungen rund um den Wein zu erweitern. Nichts verändern wird sich jedoch am hohen Qualitäts-Niveau: Bei ihren regelmäßigen Weingutbesuchen überzeugen sich die Jacques'-Einkäufer direkt vor Ort von der Qualität der Weine. Außerdem wird jeder Wein im hauseigenen Labor von Deutschlands größter Fachhandelskette für internationale Weine **chemisch analysiert und hundertfach vorverkostet**. Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre!

kh

INFORMATION

Jacques' Wein-Depot Ulm, Obere Donaubaustion, Schillerstraße 1/6, 89077 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo – Mi: 15 – 19 Uhr; Do, Fr: 14 – 20 Uhr; Sa: 10 – 16 Uhr

SpaZzen liebling



Fest der Kulturen auf dem Marktplatz

Alljährlich im Herbst finden die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm statt. Sie bieten in einer internationalen Stadt wie Ulm, in der Menschen aus rund **120 Nationen** leben, eine hervorragende Möglichkeit, den Reichtum der vielfältigen Kulturen in unserer Mitte näher kennen zu lernen. Das Fest der Kulturen bildet am 26. September auf dem Ulmer Marktplatz den Höhepunkt dieser Tage.

Ein großes Bühnenprogramm von Afro Roots Reggae, brasilianischer Capoeira, griechischen Volkstänzen, türkischer und kurdischer Folklore und französischen Liedern bis hin zu deutschen Volkstänzen von der Alb lädt ein zu einer kulturellen Weltreise.

Genießen Sie internationales Flair inmitten von Ulm!

VIP OHNE WENN UND ABER

Nur 12 Euro pro Jahr bzw. 9 Euro für die PartnerCard!

RADIO7

PREMIUMCLUB

Genießt auch VIP-Feeling: Andi Scheiter aus der Radio 7 Morningshow Scheiter & Jack

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

Die besten Zitate aus James Bond-Filmen



Wer kennt sie nicht, die beiden bekanntesten Zitate aus den James Bond-Filmen: »Bond. James Bond.« und »Wodka-Martini – geschüttelt, nicht gerührt.« sind genauso berühmt geworden wie der Agent selbst. Autor Dr. Tesche, der alle Bond-Darsteller persönlich kennt, hat mit diesem Buch eine Hommage an die Roman- und Drehbuchautoren der Bond-Abenteuer geschaffen, die jedem Fan Freude bereiten wird. Unterteilt in verschiedene Kategorien wie »Miss Money Penny«, »Wenn Bösewichter reden« oder »Trinksprüche des Genießers James Bond« sammelt er unzählige Zitate aus sämtlichen Episoden über den Agenten mit der Doppelnull, die bei jedem Anlass für Vergnügen sorgen werden. **kh**

Top 100: Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand



Herausgeber Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident Baden-Württembergs, präsentiert die Erfolgsrezepte von 100 Mittelstands-Unternehmen, die stetig nach Verbesserungen streben, Neues generieren und deshalb die innovativsten des vergangenen Jahres in Deutschland sind. Ausgewählt wurden diese von einer hochkarätig besetzten Jury, die die Firmen in einem mehrstufigen wissenschaftlichen Auswahlverfahren analysierte. Dazu gibt es aktuelle Experten-Beiträge rund um das Thema Innovation, die sich unter anderem mit der Frage beschäftigen, ob Innovationsmanagement in Krisenzeiten fehl am Platz ist oder ob gerade dieses eine Möglichkeit für Unternehmen ist, von der Krise verschont zu bleiben und sie als Chance zu nutzen. **kh**

Unter Linken: Von einem, der aus Versehen konservativ wurde



Eine rasiermesserscharfe, gelungene Polemik, Analyse und Sozialstudie über das Milieu der Linken in Deutschland hat SPIEGEL-Autor Jan Fleischhauer vorgelegt. Filigran und intelligent skizziert er, wie das Gutmenschendenken alle gesellschaftlichen Bereiche durchzogen hat: Links – das sind die, deren »Kinder auf ausgesuchte Schulen gehen, auch wenn man grundsätzlich für die Gemeinschaftsschule« **geje**

ist. Volltreffer!

Lebens-Mittel. Eine Verteidigung gegen die industrielle Nahrung und den Diätenwahn



Wussten Sie, dass es gesünder ist, in amerikanischen Supermärkten die Lebensmittel zu kaufen, die in den Regalen ganz außen an der Wand entlang zu finden sind? Das ist einer der zahlreichen Tipps des Autors Pollan, der in seinem Buch erklärt, dass Diäten unnötig sind, wenn wir uns gesund und bewusst ernähren. Sein wichtigster Grundsatz lautet hierbei: »Essen Sie Lebensmittel, nicht zu viel und überwiegend Pflanzen.« Dabei gilt jedoch: Nicht alles, was wir in den Supermarktregalen finden, sind Lebensmittel, sondern meist von der Nahrungsmittelindustrie Weiterverarbeitetes. Eine interessante Lektüre für alle, die die Lust am Essen wiedergewinnen wollen. **kh**

Stilles Wasser – Pfarrer Baums Fall. Ein Bodenseekrimi



Für Ulmer Krimi-Liebhaber ist der katholische Pastoralreferent Rolf Maier kein Unbekannter: im letzten Herbst erschien sein Krimi »Tote Nonnen ruhen sanft. Ein Klosterkrimi aus Söflingen«. Im Juli hat der Autor nun nachgelegt: »Stilles Wasser – Pfarrer Baums Fall« spielt am Bodensee – genauer gesagt in Kressbronn und Umgebung. Pfarrer Siegfried Baum und seine Mitarbeiterin Rosa Kümmerle suchen auf eigene Faust den verschwundenen Ex-Banker Dr. Scholl, der in der Kressbronner Bucht spurlos von seiner Jacht verschwunden ist. Maier präsentiert einen unterhaltsamen und spannenden Krimi, in dem Bodensee-Urlauber zahlreiche Schauplätze wiedererkennen werden. Am 19. September stellt der Autor persönlich seinen Krimi um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ulm-Söflingen vor. **kh**

DIE BÜCHER

»Die besten Zitate aus James Bond-Filmen«, Siegfried Tesche, Humboldt, 328 Seiten, ISBN 978-3-86910-007-4, 8,90 € | »Die besten Zitate aus Wirtschaft und Management«, Michael Brückner, Humboldt, 216 Seiten, ISBN 978-3-86910-010-4, 9,90 € | »Unter Linken: Von einem, der aus Versehen konservativ wurde«, Jan Fleischhauer, Rowohlt, 350 Seiten, ISBN 978-3-498-02125-2, 16,90 € | »Lebens-Mittel. Eine Verteidigung gegen die industrielle Nahrung und den Diätenwahn«, Michael Pollan, Goldmann Arkana, 266 Seiten, ISBN 978-3442218721, 7,95 € | »Stilles Wasser – Pfarrer Baums Fall. Ein Bodenseekrimi«, Rolf Maier, Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm, 256 Seiten, ISBN 978-3-88294-405-1, 14,80 €

von Daniel M. Grafberger

Neues von Pixar: »Oben«

TOLLE AKTIONEN ZUM FILM GIBT ES IM XINEDOME



Der Himmel ist die Grenze? Nicht für Carl Fredricksen, der sich im Alter von 78 Jahren einen Lebenstraum erfüllt: Eine Reise in das Amazonas-Gebiet. Doch Carl besteigt nicht etwa ein Flugzeug, nein, der ehemalige Ballonverkäufer befestigt an seinem

Häuschen Tausende von Luftballons und entschwebt. Was Carl zunächst nicht ahnt: Der achtjährige Pfadfinderjunge Russell hat sich heimlich auf die Veranda geschlichen. Als er ihn entdeckt, ist der grantige Rentner zunächst nicht begeistert. Doch Carl hat keine andere Wahl, als die Quasselstrippe Russell mit auf diese Reise zu nehmen, die aus dem alten Mann und dem kleinen Jungen ein eingeschworenes Team machen wird, zwischen das kein Bananenblatt mehr passt.

Passend zum Film sind im Xinedome reichlich Aktionen geplant! Mehr dazu unter www.xinedome.de

TERMINE
An einem Samstag im September
BBQ mit DJ in der X-Lounge, www.x-lounge.de
Donnerstag | 9. September
Filmstart: »Wickie und die starken Männer«
Donnerstag | 17. September
Filmstart: »Die Frau des Zeitreisenden«

Filmtipp

»WÜSTENBLUME«



5 Freikarten für unseren Filmtipp »Wüstenblume« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@spazz-magazin.de
Einsendeschluss: 15. September 2009

Als die junge Somalierin Waris Dirie in einem Londoner Fast-food-Restaurant von Starfotograf Terry Donaldson entdeckt wird, feiert sie die internationale Modewelt begeistert. Geboren in der Wüste Afrikas, flieht sie, als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden soll. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie schützend auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London. Als ihr ein paar Jahre später die Rückkehr nach Somalia droht, flieht Waris erneut. Sie findet mit der Verkäuferin und Lebenskünstlerin Marilyn eine Freundin und Vertraute. Dann entdeckt Donaldson sie ... und ein Märchen wird wahr. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere erzählt sie in einem Interview von der grausamen Tradition der Frauenbeschneidung, deren Opfer sie selbst als kleines Mädchen wurde. Die Veröffentlichung löst eine Welle von Mitgefühl und Protest aus, und Waris entschließt sich, ihr Leben dem Kampf gegen dieses Ritual zu widmen ...

INFORMATION

Ein Film von Sherry Hormann. Mit Liya Kebede, Sally Hawkins, Timothy Spall u. a. Start am 24. September



Laura und ihr Stern sind zurück im Kino

»LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN« IST AB 24. SEPTEMBER IM KINO

Laura darf mit ihrer Familie nach China fliegen, denn ihre Mutter soll zum Neujahrsfest, zusammen mit chinesischen Musikern, ein Konzert geben. Laura ist schon ganz aufgeregt. Zum Glück begleitet sie ihr bester Freund, der kleine Stern, aber auf dem Flug geht er verloren. Ein chinesisches Mädchen, Ling-Ling, findet den Stern und nimmt ihn mit. Der Stern führt nicht nur die beiden Mädchen zusammen. Ohne dass er es merkt, macht sein Sternenstaub auch ein Wesen lebendig, das sich rasch mit den Kindern anfreundet: der geheimnisvolle Drache Nian. Während Lauras Mutter auf der Bühne steht, erleben die Mädchen gemeinsam mit Nian ihr größtes Abenteuer.

16. September, 20 Uhr

Ketil Bjørnstad – Solo Pflegohsaal Langenau



Bjørnstad zählt zu den bedeutendsten Pianisten Norwegens. Sein melodioses Spiel fußt ebenso auf Elementen der europäischen Konzertmusik wie auf einem großen, durch den Jazz inspirierten Improvisationsvermögen. Seine Kompositionen wurden u. a. in Filmen von Jean-Luc Godard oder Ken Loach verwendet. Einem noch größeren Publikum ist Ketil Bjørnstad darüber hinaus als Schriftsteller bekannt. Seine Novelle »Vindings Spiel« war auch in Deutschland in den Bestsellerlisten an vorderster Stelle vertreten.

25. September, 20 Uhr

Die Geierwally – Eine Art Volksmusical von Heiner Kondschat Schloss Großlaupheim



Die »Geierwally« weigert sich, entsprechend dem Willen ihres Vaters, den Erbschleicher Vinzenz zu heiraten – sie ist in Bärenjoseph verliebt. Es kommt zum Bruch mit dem Vater, sie wird verbannt. Später erfährt Wally vom Tod ihres Vaters. Unverhofft lädt sie der Bärenjoseph zum Tanz ein, was sich jedoch als hinterlistiger Racheplan entpuppt. Aber Wally schlägt zurück: »Heiraten werde ich den, der den Bärenjoseph tötet!« Das lässt sich Vinzenz nicht zweimal sagen ...

29. September, 20 Uhr

Oregon: '1000 Kilometers' – World Jazz Roxy



Es sind wohl der unverwechselbare Sound und die klare stilistische Linie in ihrer konsequenten Entwicklung, wodurch sich Oregon über Jahrzehnte als eine Konstante in den unterschiedlichsten Strömungen des Jazz behauptet und etabliert hat. Immer noch fast in Originalbesetzung interpretiert die wohl am längsten bestehende Combo der Jazzgeschichte ihre perfekte Symbiose aus spannenden Klangwelten – Musik, die einfach nur Musik sein will, ohne schubladen-orientierte Stilerscheinungen.

19. September, 20 Uhr

David Orlowsky Trio: Nessiah/ konzertanter Klezmer Zehnstadel Leipheim



Wie könnte man den Stil des Trios besser beschreiben als mit der Kategorie, in der die drei im Jahr 2008 den begehrten Musikpreis ECHO verliehen bekamen? »Klassik ohne Grenzen«, das ist es, was das Trio so besonders macht: Immer ausgehend vom Klezmer, wird der Zuhörer mitgenommen auf eine Reise durch die unterschiedlichsten Stilrichtungen, von Balkanklängen über feurigen Flamenco bis zu Jazz und Blues – insgesamt ein unglaublich edler und progressiver Musikstil, der einem noch lange im Ohr bleiben wird.

26. September, 20 Uhr

Liebe, Jazz und 1000 Schlager Wolfgang-Eychmüller- Haus Vöhringen



In dieser Hommage an den großen Peter Alexander wurde in Anlehnung an dessen Filme von 1957 bis 1962 eine Story kreiert und mit den den schönsten Film-Hits dieser Zeit erzählt. In einer traumhaften Bühnenkulisse und mit Originalkostümen erleben Sie den Stargast der UNSCO Benefiz-Gala 2008, den von Rudi Carrell 1990 entdeckten Peter Grimberg als Peter Alexander, und als dessen kongenialen Partner den komödiantischen Kay Scheffel mit der Stimme von Heinz Erhardt.

bis 22. November

Irdische Paradiese – Meisterwerke aus der Kasser Art Foundation Kunstsammlungen und Museen Augsburg



Viele große Künstler geben sich im Schaezlerpalais ein Stelldichein, die bisher meist einen Bogen um Augsburg gemacht haben: Im Zuge der großen Sonderausstellung »Irdische Paradiese – Meisterwerke aus der Kasser Art Foundation« werden unter anderem Pablo Picasso, Henri Matisse, Claude Monet, Auguste Rodin, Pierre-Auguste Renoir, Paul Signac, Marc Chagall, Maurice de Vlaminck, Giorgio de Chirico, Mary Cassatt, Paul Cézanne, Jackson Pollock, Marino Marini und viele mehr zu Gast in Augsburg sein.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel
Mi + Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm**
Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**
Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**
1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Mo – Sa, 10 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information, Stadthaus, **Führung »Mächtige Klänge«**
Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**
Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**
1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**
1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**
Museum der Brotkultur, Mi, 19 Uhr, **Kostenlose Abendführung**, 2. So, 15, **Kostenlose Führung**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**
Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**
Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**
Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**
Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**
letzter Mo, 14-16 Uhr, Weststadt/Haus, **Seniorentreff**
Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge
Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Di, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**
Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**
Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**
letzter Mo, 14-16 Uhr, Weststadt/Haus, **Seniorentreff**
Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge
Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Di, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**
Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**
Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**
letzter Mo, 14-16 Uhr, Weststadt/Haus, **Seniorentreff**
Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge
Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Di, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**
Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**
Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**
letzter Mo, 14-16 Uhr, Weststadt/Haus, **Seniorentreff**
Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek
Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Schildwirtschaften in Ulm', 19:00, Schwarze Henne
Eröffnung der Ausstellungen 'Jörg Eberhard: Wandmalerei' und 'Damenvwahl: Ankäufe seit 1990'
19:00, Ulmer Museum
Die Reichsfestung Ulm 1871 – 1918
19:30, Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg
Rampatrouille Orion, 20:00, Stadthaus Ulm
Reptile-House & Downstairs, 21:30, Cat

Sa 05
AUSSTELLUNGEN / MUSEEN
Abschluss - Matinee zur Ausstellung: Andrea Humpert-Faßlrunner, Malerei, 11:00, werkraum galerie
KONZERTE
DJ's The Sexinvaders, 22:00, Eden Ulm
MESSEN / MÄRKTE
Töpfermarkt, 09:00, Rathausplatz bis Johannesplatz Neu-Ulm
SPORT
Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier) SP9, 15:00, Treffpunkt an der Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER / TANZ
Aschenröschen und der gestiefelte Rumpelfrosch, 15:00, Wilhelmsburg Ulm Werke XI und XII
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Nistkastenpflege in der Roten Wand
10:00, Eingangstor am Wiblinger Wasserwerk
Gespräch mit dem Künstler Jörg Eberhard, 11:15, Ulmer Museum
Ulmer Extras: 'Bummel durch Alt-Söflingen und das neue Woberviertel'
14:30, Gemeindeplatz Söflingen
Lebendig begraben - eine schaurig-szenische Lesung mit Werken von E.A. Poe, 22:00, Wilhelmsburg Werke XI und XII

So 06
KONZERTE
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Dachingen, 11:00, Marktplatz
Butterbrezel-Jazz, Clarino Jazzband
11:00, Zehntstadel Leipheim, Schlosshof
Orgelkonzert Vierne VI
11:30, Ulmer Münster
Ralf Flinn, 13:00, Biergarten Liederkrantz
Trio Stockhausen - Comiso - Thomé
20:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ
Matinee: Die Zauberflöte
11:00, Theater Ulm
Aschenröschen und der gestiefelte Rumpelfrosch, 15:00, Wilhelmsburg Ulm Werke XI und XII
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Obst und Früchte - genießbar oder giftig?, 14:00, Botanischer Garten
Rundfahrt 'Bundesfestung Ulm'
14:00, Busparkplatz Neue Straße
europäischer Tag der Jüdischen Kultur - 'Juden und Christen in der Weimarer Zeit. Das Beispiel Köln'
16:00, Büchse 13

Di 08
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Fort Oberer Eselsberg, Hauptwerk - das modernste Fort der Festung Ulm
19:30, Saal der Museums-gesellschaft Ulm

Preview: 'Berlin 3', 20:00, Obscura Kino

Do 10
FESTE / JUBILÄEN
Schulstart 09 Party, 22:00, Su.Casa

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Ferienprogramm: Warum sind Pflanzen bunt?, 14:00, Botanischer Garten
Die Festung Petrovaradin in Novi Sad. Vortrag von Dr. Agnez Ozer
20:00, Haus der Donau
Fr 11
AUSSTELLUNGEN / MUSEEN
Ausstellungseröffnung: Daheim an der Donau, 17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ausstellungseröffnung: 'Colorama' von Andreas Hauslaib
19:00, Carponniere 4
KONZERTE
Everything but giants, 20:00, Roxy
SPORT
Fritz & Macziol-Cup: Amsterdam – Tübingen, 17:00, Sportzentrum am Kuhberg
SSV Ulm 1846 - SV Wehen Wiesbaden II, 19:00, Donaustadion
Fritz & Macziol-Cup: Ulm – Wells
19:30, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ
Halbe Wahrheiten
20:00, Theaterei Herrlingen
Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Tag des offenen Denkmals im Fort Albeck, Fort Albeck
KONZERTE
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Osterbuch, 11:00, Marktplatz, Ulm
Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster
Jazzmatinee, 12:00, Caponniere 4
nrkurrt, 13:00, Biergarten Liederkrantz
Sofakonzert: Kat Frankie & Band
19:30, Cat
SPORT
Fritz & Macziol-Cup: Tübingen – Wells
12:30, Sportzentrum am Kuhberg
Fritz & Macziol-Cup: Ulm – Amsterdam
15:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ
Halbe Wahrheiten
20:00, Theaterei Herrlingen
Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek
Rockbar, 22:30, Roxy
Sa 12
KONZERTE
'Ich bin verliebt' – Klezmermusik
19:00, Ulmer Münster
MESSEN / MÄRKTE
27. Comic-Roman-Tauschtag
09:00, Kornhaus
Secondhand-Modemarkt
11:00, Messe, Donauhalle
SPORT
Fritz & Macziol-Cup: Amsterdam – Wells
17:00, Sportzentrum am Kuhberg
Fritz & Macziol-Cup: Ulm – Tübingen
19:30, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ
Söflinger KUSS - Puppentheater Schlabbergesch: 'Geschichten aus der weiten Welt'
11:00+13:00, TSG Söflingen

THEATER / TANZ
Söflinger KUSS - Puppentheater Schlabbergesch: 'Geschichten aus der weiten Welt'
11:00+13:00, TSG Söflingen

THEATER / TANZ
Söflinger KUSS - Puppentheater Schlabbergesch: 'Geschichten aus der weiten Welt'
11:00+13:00, TSG Söflingen

THEATER / TANZ
Söflinger KUSS - Puppentheater Schlabbergesch: 'Geschichten aus der weiten Welt'
11:00+13:00, TSG Söflingen

ULRICHSBIER
Das Einzigartige
www.bergbier.de · Info@bergbier.de



„I break together.“

Gemeinsam leichter Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprachenerfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6
89073 Ulm
Tel.: (0731) 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

ulmer weinfest

Mo bis Fr: 17.00 - 23.00 Uhr
Sa und So: 11.00 - 23.00 Uhr

Jeden Sonntag Gewinnspiel:
Wir verlosen Reisegutscheine
ins traumhafte Gargellen!

20.08. bis 06.09.09

Südlicher Münsterplatz

Ulmer City Marketing e.V.
www.ulmercity-ev.de
www.ulmer-weinfest.de

ulmer weinfest

Gipflinger, Burkhardt, REGIO TV, SWU, Pepsi, Coca-Cola, 3

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vielfalt ernährt die Welt ... Natürlich ohne Gentechnik, mit gentechnikfreier Tafel, Schaubauernhof, Marktständen und Kundgebung
ab 10:30, Münsterplatz

Ein Dokumentarfilm über den Heiler Bruno Gröning: 'Wer heilt hat Recht.'
11:00, Dietrich-Theater

Eröffnung der Ausstellung 'Daniel Mauch - Bildhauer im Zeitalter der Reformation' im Ulmer Museum
11:30, Ulmer Museum

'Was noch zu tun ist' - Fort Albeck und Fort Safranberg
13:00, Fort Albeck, Albecker Steige

Die Festung auf dem rechten Donauufer, 13:00, Neu-Ulmer Wasserturm / Carponniere 8

Entdecken Sie die Wilhelmsburg
13:00, Wilhelmsburg Werk XII

Museumpädagogisches Angebot »Abenteuer Festung«, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Rundfahrt 'Bundesfestung Ulm'
14:00, Busparkplatz Neue Straße

Öffentliche Führung mit Diavortrag »Modernes Museum in alten Mauern«
16:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Di 15

THEATER / TANZ

Soiree Intensivstation
19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' im Ulmer Museum
14:30, Ulmer Museum

Mi 16

KONZERTE

Ketil Bjørnstad, Piano-Solo
20:00, Pflieghof, Langenau

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' im Ulmer Museum, 14:30, Ulmer Museum

Ulm in der Goethezeit
19:30, Volkshochschule Ulm

Zeitzeugengespräch: Der deutsche Überfall auf Polen vor 70 Jahren
20:00, Volkshochschule Ulm

Do 17

PESTE / JUBILÄEN

Semesterparty 09, 22:00, Su.Casa

SPORT

Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier) SP10
18:00, Treffpunkt an der Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Zauberflöte, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch', 18:00, Ulmer Museum

So weit draußen war ich nicht. Ausstellungsführung
18:00, Stadthaus Ulm

Zement - es kommt darauf an, was man daraus macht!
19:30, Haus der Wirtschaft

DoTaBo, 21:00, Cat und Sauschdall

Fr 18

KONZERTE

Oh Gosh it's Rockabilly und «Chilli & The Baracudas», 21:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Caveman, 20:00, Roxy

Halbe Wahrheiten
20:00, Theaterei Herrlingen

Die Kröten-Krönung mit den »Showbuddies«, 20:00, Volkshochschule Ulm

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Wie Strom aus Erneuerbaren Energien Ihren Strompreis senkt
16:00, Volkshochschule Ulm

In Würde Frau sein - Hope Projekt: Hoffnung für Frauen und Kinder in Dehra Dun, Nordindien
20:00, Volkshochschule Ulm

Sa 19

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer / Neu-Ulmer Kulturnacht
verschiedene Orte in Ulm & Neu-Ulm

PESTE / JUBILÄEN

1 Year Passion, 22:00, Rockside

KONZERTE

David Orlowski Trio
20:00, Zehntstsadel Leipheim

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergossch: 'Großmutter's leckere Gemüsesuppe'
12:00, Volkshochschule Ulm

Labyrinth der Obsessionen
19:00, Theater Ulm

Halbe Wahrheiten
20:00, Theaterei Herrlingen

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Aktionstag 'Ohne Auto mobil'
Ganztägig

Pflegeeinsatz im Arnegger Ried
09:00, Klosterhof Söflingen

Öffentliche Führung, 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch', 14:30, Ulmer Museum

Musik & Theater, 19:00, Roxy

So 20

KONZERTE

Lorenzo Petrocca Trio
11:00, Café im Kornhauskeller

Electric Blues Guitar Duo
13:00, Biergarten Liederkrantz

45. Wiblinger Kirchenkonzert
17:00, Kloster WiblingenBasilika

SPORT

Tag der offenen Tür - Tanzen für die ganze Familie
15:00, Gemeinschaftshalle Neu-Ulm

THEATER / TANZ

Mstinée Ödipus, 11:00, Theater Ulm

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Zauberflöte, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'Führung durch die Bundesfestung'
11:00, Eingang Bundeswehrkasernerne, Stuttgarter Straße

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' im Ulmer Museum
11:15, Ulmer Museum

Rundfahrt 'Bundesfestung Ulm'
14:00, Busparkplatz Neue Straße

Öffentliche Führung aber nur für Kinder in der Kunsthalle Weishaupt
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Kloster Wiblingen - Dem Abt auf's Dach gestiegen
14:00, Kloster Wiblingen

Mo 21

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kloster Wiblingen - Kinderführung
15:00, Kloster Wiblingen

Kinderarbeit in Lateinamerika
20:00, Volkshochschule Ulm

Open Stage, 20:00, Roxy

Di 22

KONZERTE

Philipp Poisel, 20:00, Roxy

Psychopunch, 21:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Soiree Minna von Barnhelm
19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' im Ulmer Museum
14:30, Ulmer Museum

Denis Diderot: »Weiß man je, wohin man geht?«
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 23

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Zauberflöte, 20:00, Theater Ulm

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

Die Glasmenagerie
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster

Film: Der Sur - Süden
20:00, Volkshochschule Ulm

Film: El dia murió el silencio - Der Tag, an dem die Stille starb
20:00, Volkshochschule Ulm

Do 24

KONZERTE

'Die Poesie, verdammt!': Der Dichter
20:15, Theater in der Westentasche

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kloster Wiblingen - Von losen Blättern zum Buch der Bücher
18:00, Kloster Wiblingen

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
18:00, Ulmer Museum

Auftaktveranstaltung zu den Kursen 99 Möglichkeiten, seine Mitmenschen in den Wahnsinn zu treiben
19:00, Volkshochschule Ulm

Lebe deinen Traum
19:30, Volkshochschule Ulm

ASTA-Semester-Opening mit DoTaBo
21:00, Cat und Sauschdall

Fr 25

KONZERTE

Chorkonzert der Wiblinger Kantorei
20:00, Evangelisches Gemeindezentrum Zachäus

Indisches Lichterfest: Musik, Tanz, Kulinarisches, 20:30, Begegnungstätte Charivari

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Hören nach Zahlen - Tournee zum 70. Geburtstag von Tom Johnson
21:00, Volkshochschule Ulm

SPORT

SSV Ulm 1846 - TSV 1860 München II
19:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Liebe und andere Katastrophen
19:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Andreas Rebers, Kabarett "Auf der Flucht", 20:00, Pflieghof Langenau

Halbe Wahrheiten
20:00, Theaterei Herrlingen

Männerabend - Ein lustige Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann mit Martin Ludwig und Kristian Bader
20:00, Roxy

Intensivstation
20:15, Theater Ulm

Die Glasmenagerie
20:00, Akademietheater Ulm

TanzBar, 23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

In der Stille der Nacht
20:00, Kloster Wiblingen

Armut in einem reichen Land
20:00, Volkshochschule Ulm

lärmust gibt desperation pop indie-lounge, 22:00, Rosi Frauenstraße 50

Sa 26

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Fest der Kulturen, 12:00, Marktplatz

Ausstellungseröffnung: Cartoons aus Lateinamerika
16:00, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Bajakonzert, 19:00, Ulmer Münster

DJ's Skinnerbox, 21:00, Eden Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Lions-Markt 2009, 10:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Tranquilla Trampeltreu - eine tierische Geschichte von Michael Ende
10:00, Altes Theater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 19:00, Theater Ulm

Minna von Barnhelm
19:30, Theater Ulm

Liebe, Jazz und 1000 Schlager
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

„EDELFUMMEL-FLOHMARKT“

Schicke, sportliche & flippige
Kleider zu günstigen Preisen

Sa. 10.10.2009

10-15h | NEU: Mehr Standflächen!
Infos und Anmeldung: www.roxy.ulm.de

Für die Kleinen: Theaterspaß mit dem
ERSTEN ULMER KASPERLETHEATER
„Kasperle und das geheimnisvolle
Drachenei“ | 11h | Eintritt frei

Kultur in Ulm Schillerstr.1/12 89077 Ulm www.roxy.ulm.de

kultur-in-neu-ulm.de

Kulturnacht

19|09|09 Ulm Neu-Ulm

1 Nacht, 92 Orte, 500 Künstler, 9 Euro

Bergbauerei, DING, FRITZ & MACZIOI, IKEA FAMILY, RADO7, Sparkasse Ulm, SÜDWEST PRESSE, SWU



HellensteinBad aquarena

Vergnügen pur...

Lust auf eine Pause?
Dann kommen Sie in die
aquarena. Und genießen Sie
Spaß ohne Grenzen...

- ✓ Sport
- ✓ Freizeit
- ✓ Gesundheit

Wir freuen uns auf Sie.

HellensteinBad aquarena
Friedrich-Pfenning-Str. 24
89518 Heidenheim
www.hellensteinbad-
aquarena.de



Strom . Erdgas . Trinkwasser . Wärme . 24-h-Service
Energiedienste . HellensteinBad aquarena .Telekommunikation

Halbe Wahrheiten
20:00, Theateri Herrlingen

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Glasmengerie
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Pflegeeinsatz im Arnegger Ried
09:00, 8:30 Uhr im Klosterhof Söflingen

Ulmer Extras:
"Ich, Goldschmied, mach' köstliche Dinge"
14:30, Eingang Ulmer Museum

Öffentliche Führung "Daniel Mauch"
14:30, Ulmer Museum

Ausbilder Schmidt,
19:00, Roxy

So 27



Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kümbach

Schlachtfest
Sonntag,
27. September 2009
88427 Bad Schussenried – Kümbach
www.museumsdorf-kuembach.de
Tel. 073 51-52-67 90
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

FESTE / JUBILÄEN

Stadteifftest Innenstadt Ost in Neu-Ulm
12:00, Vorplatz der Zentral-Schule

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Stadtkapelle Ulm
11:00, Marktplatz, Ulm

Matinee 1. Philharmonisches Konzert
11:00, Theater Ulm

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Celtic Horizon, 13:00, Biergarten Liederkrantz

THEATER / TANZ

Die Zauberflöte 14:00, Theater Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Puppentheater Schlabbergesch:
"Theater für alle"
15:00+16:30, Oststadtfest Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung "Daniel Mauch"
11:15, Ulmer Museum

Märchenspaaziergang am Wiblinger Kloster, 14:00, Treffpunkt: Parkplatz am Wiblinger Kloster

Kloster Wiblingen - Chronos und Klio
14:00, Kloster Wiblingen

Rundfahrt "Bundesfestung Ulm"
14:00, Busparkplatz Neue Straße

Mo 28

THEATER / TANZ

Meeting Ground, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Präsentation Restaurantführer 2010
19:30, Roxy

Frisuren-Mode Herbst/Winter, 19:30,
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Schloss Großlaupheim Kulturhaus

Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Südwest Presse Diagonale und unter www.reservix.de

Donnerstag 22.10.2009
20.00 Uhr
Sissi Perlinger
Singledämmerung

Donnerstag 19.11.2009
20.00 Uhr
Ingo Appelt
Männer muss man schlagen

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
D-88471 Laupheim
Fon +49 (0)73 92.9 68 00 -16
www.kulturhaus-laupheim.de

Wofür wird Gott gebraucht? - »Der Fall Darwin«, 20:00, Volkshochschule Ulm

Di 29

KONZERTE

Henschel Quartett
20:00, Edwin-Scharff-Haus

1. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

Oregon, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Meeting Ground, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung "Daniel Mauch"
14:30, Ulmer Museum

Alt-amerikanische Kulturen im Hochland von Mexiko, 20:00, Volkshochschule Ulm

Ulrich Ritzel, Krimi-Lesung "Beifang"
20:00, Langenau Pflegehof

Mi 30

THEATER / TANZ

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Meeting Ground, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung "Daniel Mauch"
14:30, Ulmer Museum

Blauer Mittwoch: Die grünen britischen Inseln
15:00, Begegnungsstätte Charivari

8. Ulmer Alzheimertag - Theatergruppe Knotenpunkt, 16:00, Roxy

NABU-Vereinsabend
19:30, Gaststätte des VfB Schwarz-Rot

NATIONALE UND INTERNATIONALE WEINE FEINKOST GESCHENKKÖRBE WEINPROBEN/-SEMINARE PRIVATE WEINPROBEN WEINZUBEHÖR

DIE GANZE WELT DER WEINE!
Das Weinhaus "Der Gallier", Wagnerstr. 65/1, 89077 Ulm
Eing. Blücherstr., Tel: 0731/ 18495-21, www.gallier-ulm.de

Ein Teil des Ganzen:
Lettershop

NEU 2009: Unsere neue Adressierstraße!

PrintKommunikation für Sie.

„Kennen Sie Ihren Kunden beim Namen? Dann sprechen Sie ihn doch an.“

Lettershop
Überlassen Sie uns das Handling Ihrer Briefkommunikation.
> Optimal Kunden erreichen
> bis zu 30.000 Adressen stündlich
> Adressoptimierung
> Portokosten sparen
> Zeit gewinnen

Geiselmann
PrintKommunikationGmbH

Stammsitz Laupheim
Leonhardstraße 23
88471 Laupheim
Telefon: (07392) 97 72 -0
Telefax: (07392) 97 72 -40

Niederlassung Heidenheim
Postfach 1946
89509 Heidenheim
Telefon: (07321) 98 35 -0
Telefax: (07321) 98 35 -20

www.geiselmann-printkommunikation.de
info@geiselmann-printkommunikation.de

Mediendesign, Privatklick, Bedruckdruck, Digitaldruck, Lettershop, Webclick

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

direkt an der Donau
Silberstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 07 31/80 08 -0
Telefax 07 31/80 08 -150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm

erleben sie kultur in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang eychmüller haus vöhringen

26. Sept. 2009 Samstag 20 Uhr
Liebe, Jazz und 1000 Schlager
Hommage an Peter Alexander

03. Okt. 2009 Samstag 19 Uhr
3. Vöhringer Oktoberfest
mit den Original Alpen-Karavan's und Show-Programm

23. Okt. 2009 Freitag 20 Uhr
Vivaldi, Bach, Smetana, Grieg, Sarasate und Bartók
Konzert der Albert-Eckstein-Stiftung

05. Dez. 2009 Samstag 20 Uhr
Der Steppenwolf
Schauspiel nach dem Roman von Hermann Hesse

30. Dez. 2009 Mittwoch 20 Uhr
Musicals in Concert
Highlights der internationalen Musicalproduktionen

06. Jan. 2010 Mittwoch 20 Uhr
Im Weißen Rössl
Operette der Operettenbühne Wien

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de



Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.langenau.de
kulturamt@langenau.de

Kultur im Pflegehof



Mittwoch, 16. September
Ketil Bjørnstad
Piano solo



Freitag, 25. September
Andreas Rebers
Kabarett



Dienstag, 29. September
Ulrich Ritzel
Krimi-Lesung

Freitag, 2. Oktober
Julia Hülsmann
Jazz

Schloss Großlaupheim
Kulturhaus

Tickets auch im ROXY, Stadt-
haus in Ulm, Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung, Südwest
Presse Diagonale und unter
www.reservix.de

Freitag 25.09.2009 _ 20.00 Uhr
Geierwally
Theater Lindenhof



Mittwoch 07.10.2009 _ 19.30 Uhr
Das Wundertrankl
Steiner's Theaterstadt



Freitag 09.10.2009 _ 20.00 Uhr
Gustav Mahler
Sinfonie in d-Moll
Musikhochschule Mannheim



Samstag 10.10.2009 _ 20.00 Uhr
AutoAuto Spezial!
„Baby you can Play my Carl!“
feat. Christian von Richthofen
und Benny Greb



Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
D-88471 Laupheim
Fon +49 (0)73 92.9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
05.09.2009 - 15.11.2009
Jörg Eberhard – Wandmalerei
05.09.2009 - 15.11.2009
Damenwahl – Eikäufe seit 1900
13.09.2009 - 29.11.2009
**Daniel Mauch – Bildhauerei im Zeit-
alter der Reformation**
20.09.2009 - 25.04.2010
**Studio Archäologie: Der Löwen-
mensch – Das Experiment**
Stadthaus Ulm
18.07.2009 - 20.09.2009
So weit draußen war ich nicht
26.07.2009 - 22.11.2009
zuhören hinschauen: Dmitri Krenzer

Kunsthalle Weishaupt
07.09.2008 - 01.11.2009
„ZERO lebt“
17.05.2009 - 01.11.2009
**Ausstellung 'Keith Haring' in der
Kunsthalle Weishaupt**

Galerie Tobias Schrade
15.09.2009 - 17.10.2009
**Christopher Koch: »Summe der Mög-
lichkeiten«**

Edwin Scharff Museum
bis 06.09.2009
**Franz Bernhard: Reliefcollagen und
Plastiken**
bis 12.04.2010
Achtung Familie

Rechtsanwälte Heimstrasse 19
17.04.2009 - 19.09.2009
**Ely Weiblen Neue Arbeiten: Malerei
und Zeichnung**

**Galerie Ärztliche Kunst in der Herz-
klinik Ulm**
08.07.2009 - 25.09.2009
Mythos Olivenholz

werkraum galerie ulm
10.07.2009 - 05.09.2009
**Die Karlsruher Künstlerin Andrea
Humpert-Faßrinner: Malerei**

Business Center Ulm
11.07.2009 - 30.09.2009
**Gabriel Miloia: Szenische Kunst |
Rebeka Antoniadou: Art & Design**

Naturkundliches Bildungszentrum
15.07.2009 - 30.09.2009
Survival of the fittest

Botanischer Garten
02.08.2009 - 13.09.2009
Im Reich der Falter

Kunstverein
23.08.2009 - 18.10.2009
Stefan Mauck 'the families complex'
Haus der Stadtgeschichte - Stadttarchiv
01.09.2009 - 13.12.2009
**Stadt und Festung – 150 Jahre Bun-
desfestung Ulm**

Carponnieri 4
12.09.2009 - 13.09.2009
'Colorama' von Andreas Hauslaib

Haus des Landkreises
14.09.2009 - 09.10.2009
**Friedrun Scheiner: 'Unter grie-
chisch-bayerischer Sonne'**

Volkshochschule Ulm
26.09.2009 - 05.11.2009
Cartoons aus Lateinamerika

FESTE / JUBILÄEN
Südlicher Münsterplatz
20.08.2009 - 06.09.2009
Ulmer Weinfest

TSG Söflingen
12.09.2009 - 13.09.2009
23. Söflinger KUSS

SPORT
Volksfestplatz Ulm
04.09.2009 - 06.09.2009
Drachenbootrennen

Donauhalle & Volksfestplatz
04.09.2009 - 06.09.2009

Kung Fu Weltmeisterschaft

Sportzentrum am Kuhberg
11.09.2009 - 13.09.2009
Fritz & Macziol-Cup

verschiedene Orte
19.09.2009 - 20.09.2009
5. Einsteinmarathon

Schulzentrum Pfuhl
26.09.2009 - 27.09.2009
Bavarian Open 2009: Fechtturnier

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN
Platz beim Neu-Ulmer Bahnhof
01.08.2009 - 13.09.2009
**Happy-Hopp 1.Neu-Ulmer Sommer-
ferienpark**

Hochschule Ulm
07.09.2009 - 11.09.2009
Schüler-Hochschule am Eselsberg

Cat
26.09.2009 - 27.09.2009
CatCon XXIX

Das pffiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1,
Ulm,
Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.
ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Hei-
ner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731
9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.
de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4,
Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-
ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstra-
ße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.ku-
enstlergilde.telebus.de | **Wiblinger
Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7,
Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie
Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25,
Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro
Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19,
Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-
ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Mün-
sterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.
stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**,
Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328,
www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr.
1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731
618788 (an Spieltagen), www.kinder-
theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki
Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm,
Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de |
1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsen-
gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.
kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spiel-
schachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm,
Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de |
Topolino Figurentheater, Gartenstra-
ße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800,
www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm,
Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr.
36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-ca-
fe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silber-
str. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 |

Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel.
0731 922990 | **Jazzkeller Sauschdall**,
Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210,
www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Crea-
tive-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18,
Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.
kcc-theater.de | **ROXY** - Kultur in Ulm,
Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620,
www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Mün-
sterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.
stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss
Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim,
Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Lei-
pheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel.
08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.
de

Museen/Sammlungen
**Donauschwäbisches Zentralmuse-
um Ulm (DZM)**, Schillerstraße 1, Ulm,
Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
| **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße
73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 |
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sop-
hie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731
1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
| **Edwin Scharff Museum. Kunstmu-
seum. Kindermuseum. Elebnisräu-
me**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731
9726318, www.edwin.scharff.museum.
de | **Museum der Brotkultur**, Salzsta-
delgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955,
www.museum-brotkultur.de | **Museum
Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflin-
gen, Tel. 0731 382241 | **Naturkund-
liches Bildungszentrum**, Kornhaus-
gasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.
naturkunde-museum.de | **Ulmer Muse-
um**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731
1614330, www.museum.ulm.de | **Doku-
mentationszentrum Oberer Kuhberg**:
KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312,
www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer
DenkStätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh,
Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm,
Tel. 0731 153013 | **Museum im Kon-
ventbau mit Bibliothekssaal**,
Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731
5028675

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel.
0731 922990, www.ulm-messe.de | **Uni-
tas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm,
www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Korn-
hausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.
vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm,
Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de |
Akademietheater Ulm, Wagnerstr. 1,
Ulm, Tel. 0731 1614724, www.junge-
buehne-ulm.de | **Theaterei Herrlingen**,
Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-
Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater
Neu-Ulm**, Sicherstr. 2, Neu-Ulm, Tel.
0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de
| **Theater i.d. Westentasche**, Herren-
kellergasse 6, Ulm, www.internetthea-
ter.net | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schil-
lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.
theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater
Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm,
Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel.
0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

**Termine bitte bis zum
10. des Vormonats
an die**

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,
Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46,
boley@tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

Scharf auf Kultur!

- Boris Bronski:** La Comédie des Masques [Maskentheater 4.9.]
- Butterbrezel-Jazz:** Clarino Jazzband [Frühshoppen 6.9.]
- David Orlowsky Trio:** Nessiah [Konzertanter Klezmer 19.9.]
- Alony:** Dismantling Dreams [Jazz 4.10.]
- Luise Kinseher:** Glück & Co. [Kabarett 17.10.]
- KlangWeltenFestival 2009** [Weltmusik 24.10.]
- Kindermalwerkstatt** [Ferienworkshop 2. und 3.11.]
- Axel Zwingenberger & Lila Ammons** [Boogie Woogie 8.11.]
- Gráda** [New Irish Folk 19.11.]
- Die Belehrer:** ALLES! Außer Kontrolle [Kabarett 28.11.]
- Christkindlesmarkt für Kinder** [Im Schlosshof 13.12.]
- WLB Esslingen:** Mama Muh [Szenische Lesung 13.12.]
- Kathi Leitner:** Heilige Nacht [Lesung mit Musik 20.12.]

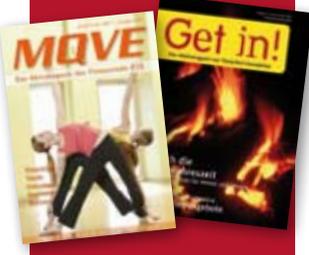


www.zehntstadel-leipzig.de

Karten und Reservierungen bei der Stadt Leipzig
unter 08221 70710 sowie beim Medien-Service-Center
der Neu-Ulmer und Günzburger Zeitung



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

19. SEPTEMBER
Aktionstag Ohne Auto-mobil
Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2009

Ein Tag kostenlos mit Bus und Bahn

* Fahren im gesamten DING-Gebiet: Ulm und Kreise Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm

Mit Freizeitangeboten in der ganzen Region
Mehr: www.ding.eu

BUND, RUG, ALB-DONAU-KREISE, ulm, DING

SUPRANATIONAL HOTELS COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

www.foto-szene23.de
0731/17566300
Szene 23
fotografie

Hotel Ulmer Stuben
89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

140 kritische Testberichte

Neu! Ausgabe 2010

Ab 29. September. Überall im Buchhandel.
Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

KSMVERLAG

DER RESTAURANTFÜHRER 2010

nur 9 €

Sonne pur mit Weitblick am Ulmer Eselsberg

3,5 Zimmer,
156 m² Wohnfläche

Diese elegante 3,5-Zimmer-Penthouse-Maisonette ist lichtdurchletet und großzügig geschnitten. Ausgestattet ist die schön am Südhang gelegene Wohnung u. a. mit Eiche- und Bucheparkett, einem Balkon und einer großen Dachterrasse. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in naher Umgebung und die Ulmer City liegt nur wenige Fahrminuten entfernt.

Objekt-Nr. 3080 **EUR 299.500,- TENTSCHERT**
(mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Aktion SOMMER 1. Juni 09 - 30. September 09

Sommerzeit JORDANBADzeit

Ferien daheim!
Thermen-Tageskarte zum günstigen Sommerpreis

	Mo- Fr	Sa, So, Feiertagen
Erwachsene	11,30 € + 1,- €	
Familie*	22,60 € + 2,- €	

*2 Erwachsene + 4 Kinder bis 13 Jahren

88400 Biberach • Tel 07351 343-100 • www.jordanbad.de

Mensch freu dich auf

Generationenvertrag mit Schwung

CLAUS STEINMÜLLER (60) UND OLIVER FISCHER (31) ERFRISCHEN DAS ULMER VOLKSFEST

Zum 580. Jahrestag ist das neu konzipierte Ulmer Volksfest in der Friedrichsau auferstanden wie Phönix aus der Asche. Das verdankt es nicht zuletzt dem Dream-Team im Festmanagement, bestehend aus Claus Steinmüller, Friedrich Binder, Günther Spiegel und Oliver Fischer. »Der Platz war voll wie lange nicht mehr«, jubelt Fischer, sonst Marketingleiter von abt am Münsterplatz und seit einem Jahr für Marketing und Fahrgeschäfte bei der IG Ulmer Volksfest zuständig. Sicher habe sich beim Umsatz auch die Wirtschaftskrise bemerkbar gemacht, doch alles in allem sehen Fischer und der erfahrene Volksfest-Macher Steinmüller die erste brandneue Ausgabe des Traditions-Events als Erfolg, auf dem man in Zukunft aufbauen kann.

»Die Ulmer drohten ihr Fest, das aus der Sommermesse am Münsterplatz hervorgegangen ist, ganz langsam aus den Augen zu verlieren«, resümiert Steinmüller, »jetzt aber zeigen sich ein wiederbelebtes Interesse und viel Begeisterung. Gut, dass für 2010 schon Bewerbungen neuer Attraktionen vorliegen.«

Volksfest-Marketing – wie lernt man das? »Eine Marketingschule speziell dafür gibt es nicht«, lacht Oliver Fischer. »Das sind Interes-

se und Erfahrung. Je mehr man sich damit befasst, auf die Plätze geht und mit Schauspielern und Gästen spricht, desto mehr wird einem das ganze logistische und organisatorische Ausmaß klar.« Allein die geschickte Einteilung der Standplätze sei eine Kunst für sich, ergänzt Steinmüller: »Der Platz hat seine Vorgaben, die Kundenströme müssen so gelenkt werden, dass jedes Geschäft die größtmögliche Aufmerksamkeit erregt.«

Claus Steinmüller managt den Event in der Friedrichsau mit Friedrich Binder seit 2002, nachdem beide viele Jahre beim damaligen Veranstalter Göcklesmaier selbst Beschicker auf dem Festplatz waren. Oliver Fischer, der als Art Director bei einer namhaften Ulmer Werbeagentur lernte und arbeitete, stieg aus purem Interesse mit ein: »Seit meiner Kindheit bin ich unheimlich gerne Karussell gefahren und später habe ich mich immer mehr für Fahrgeschäfte und deren Technik interessiert. Volksfeste und ganz speziell das Ulmer sind mein größtes Hobby.«

Antje S. Blüm

INFORMATION
www.ulmer-volksfest.de



Interview

Herr Fischer, Sie haben Volksfeste am lebenden Objekt studiert. Waren Sie schon mal ein »junger Mann zum Mitreisen«?

Oliver Fischer (lacht): Das nicht, aber ich helfe gern aus und kassiere bei befreundeten Schaustellern oder steuere deren Karussells. Dazu lese ich Fachliteratur zum Thema und spreche intensiv mit allen Beteiligten.

Herr Steinmüller, Sie haben fast Ihr halbes Leben dem Ulmer Volksfest gewidmet. Was ist Ihr erlernter Beruf?

Metzger und Kaufmann! Ich manage übrigens nicht nur das Volksfest, sondern ich organisiere seit vielen Jahren auch den Weihnachtsmarkt mit.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

Steinmüller: In der Friedrichsau und bei mir zu Haus in Neu-Ulm. Fischer: In der Ulmer Altstadt und auf dem Volksfest. Ich habe Urlaub genommen, um jeden Tag dort zu sein.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Steinmüller: Meine Familie und mein BMW-Motorrad. Fischer: Meine drei F: Familie, Freunde, Fahrgeschäfte. Dazu sportliche Autos, gerne auch aus Bayern!

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31-9 68 62-0 | FAX: -29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU 20 Jahre Roxy – 20 Jahre Kultur in Ulm

OPEN STAGE
Die offene Bühne für Künstler aus allen Bereichen

Mo-21-09-09

Philipp Poisel
Spätsommer-Tour 2009

Di-22-09-09

Oregon
World Jazz
'1000 Kilometres'

Di-29-09-09

Andreas Vollenweider
'Air'

Do-01-10-09

The Voodbo Childs
'A Tribute to the great Jimi Hendrix'

Fr-02-10-09

Dietmayr & Weiherer
'Wechselhaare'

Mi-07-10-09

Backblech
'Love Hurts'

Do-08-10-09

HISS
'Zeugen des Verfalls'

Fr-09-10-09

Bernd Gnann
'Die Made'
Ein lustiger Heinz-Erhardt – Guten Abend!

Do-15-10-09

Maybebop
'Endlich authentisch!'

Sa-17-10-09

Lisa Doby
'Who we are'

Jazz, Rhythm'n'Blues Gospel, Motown
So-18-10-09

Wellküren
'Forever'

Do-29-10-09

ANZEIGE

DIE ZAUBERFLÖTE IST VON MOZART NICHT VON BEATE UHSE

ab 17. September im Großen Haus

theater ulm

www.theater.ulm.de

Theaterkasse: 0731/161 4444

**„Dieser spielerische,
zugleich intellektuelle
Zugang liegt mir sehr.“**

**Das neue
Edwin Scharff Museum**

Konzept und Gestaltung: www.diesigbueroradio.de, Foto: Mik Schölzel



Öffnungszeiten: Di, Mi 13-17 Uhr,
Do, Fr, Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr
Edwin Scharff Museum am Petrusplatz Neu-Ulm
Petrusplatz 4, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/9 22 63 18
www.edwinscharffmuseum.de

Edwin Scharff Museum



Kunstmuseum
Kindermuseum
Erlebnisräume